

Die Großschmetterlinge des Stadtkreises Augsburg und seiner Umgebung

zusammengestellt von Otto Käser unter Mitwirkung der Entomologischen
Abteilung der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg.

Rückblick

Bereits im 18. Jahrhundert widmete sich der Augsburger Jakob Hübner (geboren 1761, gestorben 1826) mit großem Verständnis der Falterkunde. Seine bewundernswürdigen Leistungen auf diesem Gebiet sind weit über die Grenzen seiner Vaterstadt hinaus bekannt geworden. Hübners Arbeiten fanden sogar außerhalb Deutschlands großes Interesse. Seinem Beispiel folgte C. F. Freyer, ebenfalls ein Augsburger (geb. 1794, gest. 1885). Er erforschte hauptsächlich die Falterfauna seiner Vaterstadt und erweiterte unsere Kenntnisse beträchtlich durch sein im Jahre 1860 erschienenenes Verzeichnis der Schmetterlingsfauna von Augsburg und Umgebung. Sein Name wurde ebenfalls über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Das rege Interesse der Augsburger Bürgerschaft an den Naturwissenschaften führte bekanntlich im Jahre 1846 zur Gründung des ehrwürdigen Naturwissenschaftlichen Vereins. Dieser Verein schuf das Augsburger Naturwissenschaftliche Museum, das bis zu seiner Zerstörung im Jahre 1944 eine ungewöhnlich reichhaltige Insektensammlung besaß, wie sie nur wenige deutsche Museen aufzuweisen hatten. Lange Jahre hindurch betreute ein sehr guter Lepidopterologe, Munk, die Insektensammlung des Museums. Auch er brachte im Jahre 1898 ein ausführliches Verzeichnis der Schmetterlinge Augsburgs und seiner Umgebung heraus, er führte in demselben 680 Arten Großschmetterlinge für unsere Vaterstadt auf. Dank der großen Zahl naturwissenschaftlich Interessierter und vor allem aktiv sich betätigender Heimatforscher gelang es, 1912 in Augsburg den Entomologischen Verein „Matronula“ zu gründen, der bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges etwa 40 Mitglieder zählte. Nach den schweren Verlusten dieses Krieges und nach den bitteren Zeiten der Inflation trat die Entwicklung des Vereins in ruhigere Bahnen. Einige Jahre vor dem zweiten Weltkrieg sammelte der damalige rührige Vorstand, Herr L. Höchstetter, wieder eine kleine

Schar eifriger Sammler um sich. Höchstetter beherrschte vor allem die Präparationstechnik, seine Sammlung war für jeden vorbildlich. Seine Gewissenhaftigkeit, seine Gründlichkeit, sein lauterer Charakter wurden von Jedermann hochgeschätzt, der neue Aufschwung der Augsburger Entomologenvereinigung ist ausschließlich sein Verdienst. Leider kehrte Höchstetter nicht aus dem zweiten Weltkrieg zurück. Seine musterhafte Sammlung wurde ein Opfer des Bombenkrieges. Die Augsburger Entomologen aber werden Höchstetter stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ein anderer schwerer Verlust traf die Augsburger Entomologen kurz vor Kriegsende. In der Katastrophennacht vom 25. 2. 1944 wurde die reichhaltige Schmetterlingssammlung des Vereins, seine Bibliothek mit dem Vereinslokal vernichtet.

Nach dem Kriege fanden sich jedoch bald wieder einige rührige Entomologen zusammen, aller Ungunst der Zeit zum Trotz. Im Jahre 1946 wurde die „Naturforschende Gesellschaft Augsburg“ gegründet. Ihr schlossen sich vor allem die aktiven Entomologen an. Heute ist die Entomologische Abteilung die stärkste Gruppe in der Gesellschaft. Ihre Mitglieder haben sich der Entomologie mit vollem Herzen verschrieben und widmen oft ihre ganze Freizeit der Erforschung der Augsburger Falterwelt. Dank der Zusammenarbeit aller entstand das Verzeichnis der Großschmetterlinge des Stadtkreises Augsburg und seiner Umgebung, das in folgendem der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird. Wir möchten nicht verfehlen, allen denen, die uns bei dieser Arbeit unterstützt haben, herzlich zu danken, vor allem dem Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft, der uns trotz der hohen Druckkosten den nötigen Raum in diesem Jahresbericht zur Verfügung stellt; weiter den Herren der Entomologischen Abteilung der Zoologischen Staatssammlung in München, insbesondere Herrn Dr. Forster, Herrn Wolfsberger und Herrn Daniel, die uns mit Rat und Tat geholfen haben.

Klima und Landschaft

Die Lage Augsburgs im mittleren Teil der schwäbisch-bayerischen Hochebene bedingt Klima, Vegetation und Landschaftscharakter. Augsburg liegt ca. 100 km nördlich des Alpenrandes und 40 km südlich der Donau am Zusammenfluß von Lech und Wertach. Der höchste Punkt der Stadt liegt etwa 490 m ü.d.M. Unsere Sammelplätze finden sich in einem Kreis von ca. 30 km Radius um Augsburg und haben von 450—550 m Seehöhe.

Das Klima der schwäbisch-bayerischen Hochebene gilt mit Recht als rauh. Die kalten Ost- und Nordwinde haben ungehindert Zutritt und hemmen oft die Entwicklung des Pflanzenkleides im Frühjahr, während die vorherrschenden Westwinde relativ große Regenmassen herbeiführen. Die Täler von Lech und Wertach zeigen sehr abwechslungsreiche Strauchvegetation. An Bäumen finden sich neben den verschiedensten Weidenarten Pappeln, Erlen, Birken, Eschen, Ulmen; an Büschen und Sträuchern Weißdorn, Faulbaum, Schneeball, Waldgeißblatt, Berberitze u.a. Kiefer und Buche sind vorwiegend als Kulturpflanzen eingesetzt. Auf dem linken Lechufer südlich von Augsburg findet sich der Wacholder besonders zahlreich.

Auf der tertiären Höhe westlich von Augsburg erstrecken sich von Ost nach West ausgedehnte Fichtenwaldungen, die von lieblichen, blumenreichen Tälern durchzogen werden. Zwischen den Fichtenforsten finden sich auch größere Buchenbestände. Erlen, Birken, Eichen und andere Laubbäume sind in geringerer Zahl eingestreut. Auf den Waldlichtungen finden wir hier zahlreiche Heidelbeeren und die Rubusarten. Auf leichten Böden treffen wir in der ganzen Umgebung häufig Ginster an, dessen Blätter und Blüten von einigen Schmetterlingsarten bevorzugt werden. Der Osten von Augsburg unterscheidet sich hinsichtlich seiner Vegetation wesentlich vom Westen. Hier treffen wir keine großen, geschlossenen Waldflächen an. Waldparzellen wechseln mit Äckern und Wiesen ab. Die Kiefer ist zahlreicher vertreten, ebenso die Holunderarten. Das Heidekraut bedeckt größere Flächen; vereinzelt finden sich Sumpfwiesen. Nur eine ausgesprochene Moorfläche ist erhalten geblieben: das Haspelmoor, das aber nur geringe Ausdehnung hat und im südöstlichen Teil des von uns besammelten Gebietes liegt.

Allgemeines

Wie bereits geschildert, hat Augsburg eine gewisse Tradition auf dem Gebiet der Falterkunde aufzuweisen. Das vorliegende Verzeichnis der Großschmetterlinge unserer Heimatstadt und ihrer Umgebung entspricht nun dem heutigen Stand unserer Forschungsergebnisse. Da über die Augsburger Schmetterlingsfauna schon früher ausführlich berichtet wurde, können wir sichere Aussagen über den Wechsel im Bestand verschiedener Arten im Verlauf der letzten 150 Jahre machen. Wesentlich für diesen waren die Änderungen im Landschaftsbild und im Vegetationskleid, die vor allem durch die Absenkung des Grundwasserstandes

bedingt waren. Die Lechkorrektur, daneben die Trockenlegung zahlreicher moorigen Flächen haben hier wesentlichen Einfluß gehabt. Später wollen wir eingehende Vergleiche zwischen dem heutigen und dem früheren Bestand anstellen und das Verschwinden bzw. das Neuauftreten einzelner Arten beschreiben.

Besonders wertvolle Beiträge zu dieser Arbeit leistete unser Mitglied, Herr Haugg, unser Dank gilt besonders ihm. Herr Martin hat sich unermüdlich bei der Erforschung des südöstlichen Teiles unseres Sammelgebietes, vor allem des Haspelmoors und der Kissinger Heide betätigt. Durch seine systematische Sammelarbeit konnte eine ganze Reihe verschiedener Arten dem Verzeichnis zugefügt werden.

Unser Verzeichnis kann natürlich noch keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit erheben. Wir Augsburger Entomologen sind wochentags berufstätig, uns steht nur unsere kärglich bemessene Freizeit zur Durchforschung unseres Gebietes zur Verfügung. Darum konnte in dem kurzen Zeitraum der letzten zehn Jahre noch kein abgeschlossenes Bild gewonnen werden. Es sind immer noch Räume vorhanden, die nur oberflächlich oder garnicht besammelt wurden. Es wird unsere zukünftige Aufgabe sein, auch diese Räume zu erfassen. Besonders durch Beköderung und Lichtfang, die beide bisher nur beschränkt angewandt wurden, werden noch manche interessante Funde zu Tage gefördert werden.

Selbst von den in unserer Liste enthaltenen Arten konnten noch nicht alle Stadien der Entwicklung beobachtet werden. Wurde z. B. die Raupe einer Art nicht gefunden, so wurde die Futterpflanze als unbekannt eingetragen, obwohl in der Literatur Angaben über diese zu finden sind. Ein Fragezeichen wurde ebenfalls in die Spalte des Überwinterungsstadiums gesetzt, wenn nicht einwandfrei nachgewiesen werden konnte, ob die betreffende Art als Ei, als Raupe oder Puppe überwintert. Diese Fragezeichen sollen die Anregung zur Weiterarbeit und zur Erweiterung unserer Kenntnisse geben.

Einführung

Unsere Falterliste folgt dem wissenschaftlichen System von Staudinger-Rebel, das in Entomologenkreisen wohl als bekanntestes gelten darf, trotzdem es nicht mehr dem neuesten Stand der Forschung entspricht. Die Futterpflanzen der Raupen wurden fast ausschließlich unter ihrem volkstümlichen Namen aufgeführt, der wissenschaftliche Name wurde nur dann verwandt, wenn Verwechslungen möglich waren.

In der Rubrik Vorkommen tauchen Begriffe wie „sehr selten“, „selten“, „nicht selten“, „nicht häufig“, „häufig“ und „sehr häufig“ auf. Unter „sehr selten“ verstehen wir, wenn eine Art während des Zeitraumes der letzten zehn Jahre von allen unseren aktiven Mitarbeitern nur ein- oder zweimal erbeutet wurde. Hierbei handelt es sich wohl meist um Arten, die bei uns nicht bodenständig sind. Als „selten“ wurden vor allem Falter bezeichnet, die nicht alle Jahre beobachtet wurden oder nur lokal vereinzelt auftreten. „Nicht selten“ sind jene Formen, die alljährlich zu finden sind und nicht nur lokal erscheinen. Als „nicht häufig“ wurde das Vorkommen eines Falters gekennzeichnet, der lokal anzutreffen ist, dort aber mehr oder weniger häufig vorkommt. „Häufig“ sind jene Arten, die an jedem Sammelplatz alljährlich in Anzahl erbeutet werden können. Die Bezeichnung „sehr häufig“ wurde dann gewählt, wenn die Individuenmenge soweit gesteigert ist, daß Schäden verursacht werden. Die Monate des Auftretens sind in römischen Ziffern angegeben. Für die Hauptsammelplätze haben wir folgende Abkürzungen gewählt:

Anhauser Tal	AT
Haspelmoor	HM
Haunstetter Wald	HW
Horgau	Ho
Siebentischwald	S
Wellenburg	W

Die übrigen Fundorte wurden nicht abgekürzt. Darüber hinaus bedeuten: *V* das Vorkommen, *G* die Zahl der Generationen, *Fl* die Flugzeit, *Fu* die Futterpflanze, *Ub* das Stadium der Überwinterung, *Ab* die vorkommenden Aberrationen, *R* die Raupe, *P* die Puppe, *F* den Falter. Wir mußten zu diesen Abkürzungen greifen, um für unsere Liste keinen allzu großen Raum zu beanspruchen.

Wir hoffen, mit unserer Arbeit einen Beitrag zur Kenntnis der deutschen Falterwelt geleistet zu haben. Sie soll uns die Grundlage zu weiterer Forschung geben, den Entomologen aus anderen Teilen Deutschlands aber die Möglichkeit bringen, die Falterwelt ihres Gebietes mit der der unsrigen zu vergleichen.

Augsburg, im Juni 1955

Naturforschende Gesellschaft Augsburg

Entomologische Abteilung

Otto Käser

Assm. = A. Assmann	Latr. = P. A. Latreille
Aur. = Ch. Aurivillius	Led. = J. Lederer
B. = J. B. Boissieu	Meig. = J. W. Meigen
Bgff. = Burgeff	Men. = E. Ménétrière
Billb. = G. J. Billberg	Muell. = C. L. v. Mueller
Bkh. = M. B. Borkhausen	Nick. = F. A. Nickerl
Brgstr. = H. W. Bergsträßer	O. = F. Ochsenheimer
Brün. = M. T. Brännich	Pall. = P. S. Pallas
Cap. = J. S. Capieux	Pill. = M. Piller
Cl. = C. A. Clerck	Rbl. = Dr. H. Rebel
Cock. = T. D. A. Cockevell	Rbr. = P. Rambur
Curt. = J. Curtis	Retz. = A. J. Retzius
Dalm. = J. W. Dalman	Rott. = A. S. Rottemburg
Don. = H. Donzel	Sc. = J. A. Scopoli
Dup. = P. A. I. Duponchel	Sch. = Scheven
Esp. = E. J. Ch. Esper	Schiff. = I. Schiffermüller
Ev. = E. Eversmann	Schrk. = F. v. P. Schrank
F. = J. Ch. Fabricius	Snell. = P. C. T. Snellen
Frr. = C. F. Freyer	Spul. = A. Spuler
Fßl. = J. C. Fießly	Stgr. = O. Staudinger
Germ. = E. F. Germer	Stph. = J. F. Stephens
Gmp. = C. Frhr. Gumpenberg	Str. = D. S. Ström
Gn. = A. Guinée	S. V. = Schiff. im Wiener System- Verzeichnis
Hb. = J. Hübner	Thnbg. = C. P. Thunberg
Hein. = H. v. Heinemann	Tr. = Fr. Treitschke
Hfn. = Hufnagel	Tur. = E. u. G. F. Graf Turati
Hor. = C. v. Hormuzaki	Vill. = F. de Villiers
H. S. = G. A. W. Herrich-Schäffer	View. = C. F. Vieweg
Hw. = A. H. Haworth	Wall. = H. D. J. Wallengreen
Kn. = A. W. Knoch	W. = A. Werneburg
Krul. = L. Krulikowsky	Westw. = J. O. Westwood
L. = C. v. Linné	Wlk. = F. Walker
Lasp. = J. C. H. Laspeyres	Z. = P. C. Zeller

Papilio L.

- podalirius* L. *D*: Im Lechgebiet südlich und nördlich von Augsburg, nicht selten — S, HW, AT (nach Ang. Schmidmaier); *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: Schlehe, Weißdorn; *Ub*: P.; *Ab*: —
machaon L. *D*: häufig; *G*: 2; *Fl*: IV/V u. VII/VIII; *Fu*: Garten- und Pferdewöhre, wilde Petersilie; *Ub*: P.; *Ab*: —

Pieridae

Aporia Hb.

- crataegi* L. *D*: S, HW, AT — nicht selten, Auenhof seltener; *G*: 1; *Fl*: VI/2, VII, VIII; *Fu*: Weißdorn, Schlehe, Obstb.; *Ub*: R. in Gespinst; *Ab*: —

Pieris Schr.

- brassicae* L. *D*: Überall und häufig in der 2. Gen.; *G*: 2; *Fl*: V u. VII/VIII; *Fu*: 1. Gen.? (Hederich), 2. Gen. alle Kohllarten; *Ub*: P.; *Ab*: —
rapae L. *D*: Überall und häufig; *G*: 3; *Fl*: Ende III/IV, VI/VII u. IX/X; *Fu*: 1. Gen. (?) (Hederich), 2. Gen. Hederich, 3. Gen. alle Kohllarten; *Ub*: P.; *Ab*: ♂ *immaculata* Cock. mit fast rein weißen Flügeln, häufig in der Frühjahrs-Generation.
napi L. *D*: Überall und häufig; *G*: 2; *Fl*: IV/V u. VII/VIII; *Fu*: Reseda, Ackersenf; *Ub*: P.; *Ab*: —
daplidice L. *D*: selten — KH; *G*: 2 (3?); *Fl*: IV/V — selten (1. 5. 1950 frisch geschl. Männchen bei Hochzoll von Käser gef.) u. VII/VIII; *Fu*: Reseda; *Ub*: ? (Ang. Haugg: P.); *Ab*: *bellidice* O. = die Frühjahrsform.

Euchloe Hb.

- cardamines* L. *D*: Überall an Waldrändern, in Auen; *G*: 1; *Fl*: IV/V; *Fu*: Turmkraut, Turritis glabra, Wiesenschaumkr.; *Ub*: P.; *Ab*: —

Leptidia Billb.

- sinapis* L. *D*: Häufig in Auen und an Waldrändern; *G*: 2; *Fl*: IV/V u. VII/VIII; *Fu*: Hornklee, Lotusarten; *Ub*: P.; *Ab*: —

Colias F.

- hyale* L. *D*: Überall auf Wiesen und Auen; *G*: 3; *Fl*: V u. VII u. IX/X; *Fu*: Esparsette, Hornklee; *Ub*: R.; *Ab*: —
edusa F. *D*: Auf Wiesen und Auen, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: VII u. IX/X; *Fu*: Kleearten; *Ub*: noch nicht beobachtet; *Ab*: —

Gonepteryx Leach.

- rhamni* L. *D*: In Auen, lichten Wäldern, Mooren usw., überall häufig; *G*: 1; *Fl*: die überwint. Falter fliegen von März bis Mai, deren Nachkommen im Juli und August; *Fu*: Faulbaum; *Ub*: F.; *Ab*: —

Apatura F.

- iris *L.* *D:* S, HW, Ho, Derching, Edenbergen — nicht selten; *G:* 1;
Fl: VII; *Fu:* Salweide, Weide; *Ub:* R.; *Ab:* —
 ilia *Schiff.* *D:* S, HW, W, Ho, Lechauen; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Zitterpappel; *Ub:* R.; *Ab:* —

Limenitis F.

- populi *L.* *D:* Einzeln, immer an Zitterpappelbestände gebunden; *G:* 1;
Fl: Ende VI/VII; *Fu:* Zitterpappel; *Ub:* R.; *Ab:* tremulae *Esp.*
 (weiße Binde stark zurückgedrängt oder ganz verschwunden).
 sibylla *L.* *D:* S, Lechauen, Gögginger Wäldchen; *G:* 1; *Fl:* VI/VII;
Fu: Waldgeißblatt; *Ub:* R.; *Ab:* —

Pyrameis Hb.

- atalanta *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII (zugewanderte Falter) u. IX/X; *Fu:* Brennessel; *Ub:* F.; *Ab:* —
 cardui *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI (wahrscheinlich zugewanderte Stücke) u. VII/VIII; *Fu:* Distel, Nessel, Beifuß; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —

Vanessa F.

- io *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* VII u. IX/X; *Fu:* Brennessel, Waldrebe, Hopfen, Hundskamille; *Ub:* F.; *Ab:* —
 urticae *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* III/IV u. VI/VII u. IX/X; *Fu:* nur Nessel; *Ub:* F.; *Ab:* —
 polychloros *L.* *D:* Stadtgebiet und Umgebung, nicht mehr so häufig wie früher; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Ulme, Kirsche und übrige Obstbäume, Weidenarten; *Ub:* F.; *Ab:* —
 antiopa *L.* *D:* Überall in der Umgebung; *G:* 1; *Fl:* die überwint. Falter III—V, die neuen Falter VII bis Herbst; *Fu:* Salweide, Birke; *Ub:* F.; *Ab:* —

Polygonia Hb.

- C album *L.* *D:* Überall; *G:* 2; *Fl:* die überwint. Falter fliegen bereits III/IV, die neuen Falter VII u. IX; *Fu:* Brennessel, Ulme, Johannisbeere, Hopfen; *Ub:* F.; *Ab:* —

Araschnia Hb.

- levana *L.* *D:* Überall an schattigen Brennesselplätzen. In den letzten Jahren häufiger; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* Brennessel; *Ub:* P.; *Ab:* prorsa *L.* = Sommerform; porima *O.* mit gelben statt weißen Bändern, vereinzelt unter der Sommerform.

Melitaea F.

- aurinia *Rott.* *D:* HW (in den letzten Jahren häufig), KH, HM, Burgwalden, Derching; *G:* 1; *Fl:* V, VI; *Fu:* Spitzwegerich; *Ub:* R.; *Ab:* —

- cinxia *L.* *D:* Ho, Lechauen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* Ende V/VI; *Fu:* Spitzwegerich; *Ub:* R.; *Ab:* —
- athalia *Rott.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Wegericharten, Ehrenpreis, Wachtelweizen; Raupen nur einzeln; *Ub:* R.; *Ab:* —
- aurelia *Nick.* *D:* S, HW — nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —
- britomartis *Assm.* *D:* HW; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —
- parthenie *Bkh.* *D:* AT bei Burgwalden, HM; *G:* 1; *Fl:* Ende V/VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —
- dictynna *Esp.* *D:* Überall auf sumpfigen Wiesen; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Baldrian; *Ub:* R.; *Ab:* —

Argynnis *F.*

- aphirape *Hb.* *D:* Ho, AT, Schwarzsachtal, auf sumpfigen Wiesen; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Sumpfteufelchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- seline *Schiff.* *D:* HW, S, Ho, AT — überall häufig; *G:* 2; *Fl:* V, VI u. VIII; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- euphrosyne *L.* *D:* verbreitet, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII/VIII; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- dia *L.* *D:* Überall auf Heidewiesen und Auen; *G:* 3; *Fl:* IV, VI/VII u. IX/X; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- arsilache *Esp.* *D:* nur von Haspelmoor bekannt; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —
- amathusia *Esp.* *D:* nur vom Anhauser Tal bekannt; *G:* 1; *Fl:* Ende V/VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —
- ino *Rott.* *D:* AT, HW, im Lechgebiet nördlich von Augsburg nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- latonia *L.* *D:* Überall und nicht selten; *G:* 3; *Fl:* IV/V, VII/VIII u. IX/X; *Fu:* Stiefmütterchen u. Hundsveilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- niobe *L.* *D:* HW — auf Waldwiesen, nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VI bis VIII; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- adippe *L.* *D:* Überall häufig, auf Waldwiesen an Distelblüten saugend; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- aglaia *L.* *D:* Überall häufig auf Waldwiesen; *G:* 1; *Fl:* Ende V bis VIII; *Fu:* Viola-Arten; *Ub:* R.; *Ab:* —
- paphia *L.* *D:* Überall häufig auf Waldlichtungen, an Brombeer- und Distelblüten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Himbeere, Veilchen; *Ub:* R.; *Ab:* ♀ valesina *Esp.*, eine stark verdunkelte Form, von Hohenester bei Burgwalden, Martin KH gefunden.

Melanargia *Meig.*

- galathea *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Erebia *Dalm.*

- medusa *F.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

aethiops *Esp.* *D:* HW, Lechauen; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

ligea *L.* *D:* nur im Auengebiet von Lech und Wertach, jedoch nicht selten, in manchen Jahren sogar häufig; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Satyrus *Latr.*

circe *F.* *D:* Friedberg, S, AT, KH, Wellenburg, Bergheim, HM — in den letzten Jahren häufiger und an verschiedenen Sammelplätzen beobachtet; *G:* 1; *Fl:* VII—IX; *Fu:* Waldgräser (Ruchgras); *Ub:* R.; *Ab:* —

briseis *L.* *D:* Gersthofen, nördlich von Augsburg, selten und vereinzelt; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* ?, wurde noch nicht beobachtet; *Ab:* —

semele *L.* *D:* Überall an trockenen, kiesigen Stellen, Waldlichtungen; *G:* 1; *Fl:* VII—IX; *Fu:* Grasarten (Ruchgras); *Ub:* R.; *Ab:* —

dryas *Sc.* *D:* Im Lechgebiet, S, östliche Wälder; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Pararge *Hb.*

aegeria-egerides *Stgr.* *D:* Überall in lichten Waldungen; *G:* 2; *Fl:* Ende IV bis Mitte VI u. VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

megaera *L.* *D:* Nördl. von Augsburg (am Kanal bei Langweid), jedoch selten; *G:* ?; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

maera *L.* *D:* AT, Seehöhle; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* ? (Raupe wurde noch nicht beobachtet); *Ub:* ?; *Ab:* —

achine *Sc.* *D:* S, HW, AT — nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Aphantopus *Wall.*

hyperantus *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* Ende VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Epinephele *Hb.*

jurtina *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Coenonympha *Hb.*

hero *L.* *D:* Im Auengebiet häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

iphis *Schiff.* *D:* Überall, besonders auf feuchten Wiesen; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

arcania *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

pamphilus *L.* *D:* Überall; *G:* 3; *Fl:* IV/V, VI/VII u. VIII/IX; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

typhon *Rott.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Nemobius *Stph.*

lucina *L.* *D:* HW, Lechgebiet, auf feuchten Wiesen; *G:* 1; *Fl:* V/VI;
Fu: Primeln; *Ub:* R.; *Ab:* —

Lycaenidae

Thecla *F.*

spini *Schiff.* *D:* S, Lechgebiet nördl. von Augsburg, an Waldrändern;
G: 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Schlehe, Weißdorn, Kreuzdorn; *Ub:*
Ei; *Ab:* —

W album *Kn.* *D:* selten (gef. von Haugg bei Horgau als Raupe);
G: 1; *Fl:* VII; *Fu:* Ulme; *Ub:* Ei; *Ab:* —

ilicis *Esp.* *D:* vereinzelt in Mischwald bei jungen Eichenbeständen;
G: 1; *Fl:* VII; *Fu:* Eiche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

pruni *L.* *D:* S, nördl. von Augsburg, im Lechgebiet nicht selten; *G:* 1;
Fl: Ende IV bis Anf. VI; *Fu:* Schlehe; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Callophrys *Billb.*

rubi *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII/VIII; *Fu:* Besen-
ginster, Himbeere; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Zephyrus *Dalm.*

quercus *L.* *D:* vereinzelt in den westlichen und östlichen Wäldern;
G: 1; *Fl:* Ende VI/VII; *Fu:* Eiche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

betulae *L.* *D:* Überall, sogar im Stadtgebiet; *G:* 1; *Fl:* VI—X; *Fu:*
Schlehe; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Chrysophanus *Hb.*

virgaureae *L.* *D:* HM, östlich von Friedberg, Affing — vereinzelt;
G: 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Goldrute, Ampfer; *Ub:* Ei; *Ab:* —

hippotoe *L.* *D:* nördlich von Augsburg, selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:*
Ampfer; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —

phlaeas *L.* *D:* Überall; *G:* 2—3; *Fl:* IV/V, VII u. IX/X; *Fu:* Amp-
fer; *Ub:* ?; *Ab:* —

dorilis *Hfn.* *D:* Überall, in manchen Jahren nicht selten; *G:* 2; *Fl:*
V u. VII; *Fu:* Ampfer; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —

Lampides *Hb.*

telicanus *Lang* *D:* Im Juli 1942 wurde ein Falter von R. Müller im
Haunstetter Wald gefangen; es handelt sich wahrscheinlich um
ein aus dem Süden zugeflogenes Stück; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* noch
nicht festgestellt; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —

Lycaena *F.*

argiades *Pall.* *D:* nördlich von Augsburg, sehr selten; *G:* 2; *Fl:* Ende
IV/V u. VII; *Fu:* Raupe noch nicht beobachtet; *Ub:* noch nicht
festgestellt; *Ab:* —

- argus *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII/VIII; *Fu:* Raupe noch nicht beobachtet; *Ub:* vermutlich als R., wurde noch nicht beobachtet; *Ab:* —
- argyrognomon *Brgstr.* *D:* HW; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Raupe noch nicht beobachtet; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —
- eumedon *Esp.* *D:* AT, Burgwalden; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* ?; *Ab:* —
- icarus *Rott.* *D:* Überall; *G:* 3; *Fl:* Ende IV/V, VII/VIII u. IX; *Fu:* Kleearten; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —
- astrarche *Brgstr.* *D:* HW, Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* noch nicht festgestellt; *Ab:* —
- bellargus *Rott.* *D:* Überall; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII/VIII; *Fu:* verschiedene Kleearten; *Ub:* R.; *Ab:* ceronus *Esp.* (weibl. Form mit blau übergossener Oberseite).
- coridon *Podá* *D:* Im Lechgebiet häufig, im übrigen selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Hauhechel; *Ub:* als R. vermutl. in Ameisen-nestern; *Ab:* —
- minimus *FBl.* *D:* S, HW, Ho, im Lechgebiet nicht selten; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* noch nicht festgestellt; *Ab:* —
- semiargus *Rott.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* ?; *Ab:* —
- alcon *F.* *D:* AT (?), Burgwalden, Bonstetten, auf Sumpfwiesen; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* ?; *Ab:* —
- euphemus *Hb.* *D:* Umgebung Augsburgs auf feuchten Wiesen; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* R. noch nicht beobachtet; *Ub:* ?; *Ab:* —
- arcas *Rott.* *D:* KH, HM, Schmuttertal, auf feuchten Wiesen; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Wiesenknopf; *Ub:* R.; *Ab:* —
- argiolus *L.* *D:* S, Wertachauen, westliche Wälder, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* IV/V; *Fu:* verschiedene Straucharten, Traubenkirsche (*Prunus padus*); *Ub:* R.; *Ab:* —

Hesperiidae

Pamphila *F.*

- palaemon *Pall.* *D:* S, Lechgebiet, häufig; *G:* 2; *Fl:* Ende IV/V u. in beschränkter Anzahl VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* wahrscheinlich als R.; *Ab:* —

Adopaea *Billb.*

- lineola *O.* *D:* Auf feuchten Wiesen im Lechgebiet usw.; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten (Sumpfgräser); *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —
- thaumas *Hufn.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —
- acteon *Rott.* *D:* Lechgebiet, selten; *G:* 1; (?); *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* noch nicht beobachtet; *Ab:* —

comma L. *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: Rubusarten, Himbeere; *Ub*: noch nicht beobachtet; *Ab*: —

sylvanus Esp. *D*: Überall auf Waldwiesen; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VII/VIII; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

Hesperia F.

alveus Hb. *D*: Lechgebiet, selten; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

malvae L. *D*: Überall; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VII—IX; *Fu*: Rubusarten, Himbeere, Brombeere; *Ub*: noch nicht beobachtet; *Ab*: taras Brgstr., mit strichartig zusammengeflossenen weißen Vorderfl.-Flecken (im Siebentischwald beobachtet).

Thanaos B.

tages L. *D*: Ho und an anderen Orten, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VII/VIII; *Fu*: Malvenarten; *Ub*: noch nicht beobachtet; *Ab*: —

Sphingidae

Acherontia Lasp.

atropos L. *D*: Überall in wechselnder Häufigkeit. In kalten Sommern weniger beobachtet (Zugtier aus dem Süden); *G*: 1; *Fl*: aus dem Süden zugewanderten Schwärmer erscheinen Ende VI bis VII (am 20. 6. 1947 wurde von Käser ein weiblicher Falter im Stadtgebiet gefangen). Die Nachkommen dieser zugereisten Sommergäste erscheinen dann X. Im Zuchtkasten Schlüpfzeit oft bis in den XI. Schicksal der im Freien schlüpfenden Falter unbekannt; *Fu*: Raupen werden hauptsächlich an Kartoffelkraut und Bocksdorn gefunden, wurden aber auch schon an Jasmin, Stechapfel und Liguster beobachtet; *Ub*: im Zuchtkasten schon gelungen. Über Überwinterung im Freien ist nichts bekannt.

Protoparce Burm.

convolvuli L. *D*: Im Herbst nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII (wahrscheinlich aus dem Süden zugeflogen) u. IX/X (das Schicksal der im Herbst schlüpfenden Falter ist unbekannt); *Fu*: Ackerwinde; *Ub*: nicht bekannt; *Ab*: Falter mit gelben Hinterfl. und gelben Leibringen (Ang. Horn).

Sphinx L.

ligustri L. *D*: Überall im Stadtgebiet, bisweilen häufig; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Liguster, Esche, Flieder, Berberitze, wilder Schneeball; *Ub*: P.; *Ab*: —

Hyloicus Hb.

pinastri L. *D*: Überall anzutreffen, jedoch nirgends häufig; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Föhren, Fichten; *Ub*: P.; *Ab*: —

populi *L.* *D:* Überall in Auen und wo Weiden- und Pappelbestände vorhanden; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Pappel, Weide; *Ub:* P.; *Ab:* Falter variiert stark in Farbe und Zeichnung.

ocellata *L.* *D:* wie *Sm. populi*; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Weide, Pappel, Apfelbaum; *Ub:* P.; *Ab:* —

Mimas *Hb.*

tiliae *L.* *D:* Überall im Stadtgebiet und in der Umgebung, besonders in Lindenalleen; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Linde; *Ub:* Puppe; *Ab:* *brunnea* *Bartel* (der grüne Farbton ist durch braun ersetzt), Abart nicht selten.

Deilephila *O.*

euphorbiae *L.* *D:* Nicht selten, an sonnigen Rainen mit Wolfsmilchbeständen; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Wolfsmilch; *Ub:* P.; *Ab:* Variiert stark in Zeichnung und Farbe.

galii *Rott.* *D:* Überall im Stadtgebiet und in der Umgebung, jedoch seltener als die vorige Art; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Schotenweiderich, Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —

livornica *Esp.* *D:* Wechselnd häufig als Zugtier; *G:* 1; *Fl:* V/VI (aus dem Süden zugeflogen) u. VIII IX; *Fu:* Labkraut, Weidenröschen; *Ub:* selten als P.; *Ab:* —

Pergesa *Wlk.*

elpenor *L.* *D:* Überall in der Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Bachweidenröschen, Springkraut, Schotenweiderich; *Ub:* P.; *Ab:* —

porcellus *L.* *D:* Überall in der Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* weiße Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —

Pterogon *B.*

proserpina *Pall.* *D:* Überall in der Umgebung, besonders im Aichtal südlich und nördlich von Friedberg, jedoch selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Weidenröschen; *Ub:* P.; *Ab:* —

Macroglossum *Sc.*

stellatarum *L.* *D:* Überall in der Umgebung Augsburgs und im Stadtgebiet, insbesondere um Fuchsen, Kapuziner, Phlox, *Budleya* schwirrend und Honig saugend; *G:* 1; *Fl:* Sommer bis Spätherbst, ab V überwinterte Falter. Die Falter der im Sommer gefundenen Raupen schlüpfen IX/X; *Fu:* Labkraut; *Ub:* als F. in Häusern und Ställen; *Ab:* —

Hemaris *Dalm.*

fuciformis *L.* *D:* S, Lech- und Wertachauen, häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Geißblatt; *Ub:* P.; *Ab:* —

scabiosae *Z.* *D:* Nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V u. VII/VIII; *Fu:* Skabiose; *Ub:* P.; *Ab:* —

Cerura *Schrk.*

bicuspis *Bkh.* *D:* AT, Friedberg, selten; *G:* 1; *Fl:* IV—VI; *Fu:* Birke, Pappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

furcula *Cl.* *D:* Lerchgebiet; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Bachweiden, kleinblättrige Salweide, Espe; *Ub:* P.; *Ab:* —

bifida *Hb.* *D:* Lerchgebiet, Auen, Peterhof, Pappelalleen; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Pappel, Espe (besonders an den unteren Ästen); *Ub:* P.; *Ab:* —

Dicranura *B.*

crinicea *Esp.* *D:* J. Müller fand an der Pappelallee am Löschweg zum Gögginger Wäldchen eine Raupe und gewann daraus den Falter, ein weiterer Fund bisher nicht beobachtet; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Pappel; *Ab:* —

vinula *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* IV—VI; *Fu:* Weide, Pappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

Stauropus *Germ.*

fagi *L.* *D:* Überall, jedoch selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Schlehe, Ahorn, Buche, Hasel, Erle und andere Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —

Drymonia *Hb.*

chaonia *Hb.* *D:* AT, Ho; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —

Pheosia *Hb.*

tremula *Cl.* *D:* Überall; *G:* 2; *Fl:* V und VII/VIII; *Fu:* Weide, Pappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

dictacoides *Esp.* *D:* Ho, seltener als die vorige Art; *G:* ?; *Fl:* VIII; *Fu:* Birke; *Ub:* P.; *Ab:* —

Notodonta *O.*

ziczac *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Pappel, Weide; *Ub:* P.; *Ab:* —

dromedarius *L.* *D:* Überall, jedoch seltener als die vorige Art; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Birke, Erle; *Ub:* P.; *Ab:* —

trepida *Esp.* *D:* Hammel, Aystetten; selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* an den unteren Ästen älterer Eichen; *Ub:* P.; *Ab:* —

Leucodonta *Stgr.*

bicoloria *Schiff.* *D:* gefunden bei HM, Derehng, Stadtbergen, Achsheim u.a., selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Birke; *Ub:* P.; *Ab:* —

Odontesia *Hb.*

carmelita *Esp.* *D:* Wellenburg, sehr selten (am 7. 5. 1950 von Käser ein Weibchen gefunden); *G:* 1; *Fl:* IV/V; *Fu:* Birke; *Ub:* P.; *Ab:* —

Lophopteryx *Stph.*

camelina *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Salweide, Birke, Linde; *Ub:* P.; *Ab:* —

palpina L. *D*: Nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V u. VII; *Fu*: Weide; *Ub*: P.;
Ab: —

Ptilophora *Stph.*

plumigera *Esp.* *D*: Scherneck, nicht häufig; *G*: 1; *Fl*: X/XI; *Fu*:
Schlehe, Ahorn; *Ub*: Ei; *Ab*: —

Phalera *Hb.*

bucephala L. *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Linde, Ulme,
Buche, Hasel, Erle und verschiedene andere Laubhölzer; *Ub*:
P.; *Ab*: —

Pygaera *O.*

anastomosis L. *D*: Selten (Wichler fand bei Friedberg ein Nest auf
Pappel; *G*: 2; *Fl*: V u. VII/VIII; *Fu*: Pappel, Weide; *Ub*: R.;
Ab: —

curtula L. *D*: Selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Weide; *Ub*: P.; *Ab*: —
pigra *Hufn.* *D*: Überall und nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V und VII/VIII;
Fu: Weide; *Ub*: P.; *Ab*: —

Lymantriidae

Orgyia *O.*

gonostigma F. *D*: KH, Wellenburg und überall, jedoch selten; *G*: 1;
Fl: VII/VIII; *Fu*: Schlehe, Weißdorn; *Ub*: R.; *Ab*: —

antiqua L. *D*: Überall, häufig; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VIII/IX; *Fu*:
Schlehe, Salweide, Hasel; *Ub*: Ei; *Ab*: —

Dasychira *Stph.*

selenitica *Esp.* *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Gin-
ster, Weide, Sanddorn, Wicken (Raupe bisweilen massenhaft,
doch gelingt es sehr selten in der Gefangenschaft einen Falter
daraus zu erhalten; *Ub*: R.; *Ab*: —

fascelina L. *D*: Überall, jedoch nirgends häufig, KH, Ho; *G*: 1;
Fl: VI; *Fu*: Ginster, Eiche, Himbeere, Kleearten; *Ub*: R.; *Ab*: —

abietis *Schiff.* *D*: Sehr selten (einmal gefunden von Haugg bei Ho);
G: 1; *Fl*: Ende VI/VII; *Fu*: Fichte; *Ub*: R.; *Ab*: —

pudibunda L. *D*: Überall; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Apfel, Buche, Ber-
beritze und verschiedene andere Laubbäume; *Ub*: P.; *Ab*: —

Euproctis *Hb.*

chrysorrhoea L. *D*: Im Stadtgebiet jetzt seltener als früher, in der
Umgebung bisweilen häufig, Siebenbrunn; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*:
Weißdorn u. alle Obstbaumarten; *Ub*: als R. in Gespinst; *Ab*: —

Porthesia *Stph.*

similis *Fbl.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Erle, Trauben-
kirsche, Schlehe, verschied. Obstbaumarten; *Ub*: R.; *Ab*: —

L. nigrum *Muell.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Linde; *Ub:* R.; *Ab:* —

Stilpnotia *Westw.*

salicis *L.* *D:* Nicht selten, in manchen Jahren häufig; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Schwarzpappel, Zitterpappel, Salweide; *Ub:* R.; *Ab:* —

Lymatria *Hb.*

dispar *L.* *D:* Um Augsburg in letzter Zeit selten geworden; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* sämtliche Obst- und verschiedene andere Laubbäume; *Ub:* Ei; *Ab:* —

monacha *L.* *D:* Überall und nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Föhre und Fichte, auch Laubbäume, Buche usw.; *Ub:* Ei; *Ab:* *eremita* *O.* und *nigra* *Frr.*, dunkle bis schwarze Falterformen.

Lasiocampidae

Malacosoma *Hb.*

neustria *L.* *D:* Sehr häufig, bisweilen schädlich; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* sämtliche Obstbaumarten, Eiche, Schlehe, Weißdorn; *Ub:* Ei; *Ab:* viele.

Trichiura *Stph.*

crataegi *L.* *D:* KH, HW, Auenhof, nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VII—IX; *Fu:* Weide, Salweide, Weißdorn, Schlehe; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Poecilocampa *Stph.*

populi *L.* *D:* KH, Diedorf, Ho, selten; *G:* 1; *Fl:* X/XI; *Fu:* Zitterpappel, Eiche, Buche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Eriogaster *Germ.*

catax *L.* *D:* Meitingen, Mühlhausen, selten (gef. von Müller, Horn); *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Weißdorn; *Ub:* R. im Nest; *Ab:* —

lanestris *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III; *Fu:* Birke, Schlehe und andere Laubhölzer; *Ub:* P.; *Ab:* —

Lasiocampa *Schrk.*

quercus *L.* *D:* Im Lechgebiet häufig, besonders in der KH, im übrigen auch nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Weide, Erle, Heidekraut; *Ub:* R.; *Ab:* ♂ *basipuncta* *Tutt.* mit hellem Fleck an der Flügelwurzel bisweilen unter der Art.

trifolii *S.D.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* verschiedene Kleearten und andere niedere Pflanzen, auch Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Macrothylacia *Rbr.*

rubi *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Brombeere, Himbeere und andere niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

potatoria *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* verschiedene Grasarten, besonders Knäuelgras; *Ub:* R.; *Ab:* extrema *Tutt.*, lutescens *Tutt.*

Selenephra *Rbr.*

lunigera lobulina *Esp.* *D:* IIW, Ho, selten; *G:* 1 oder 2, je nach Überwint.-Stadium; *Fl:* V, VII, IX, je nach dem Überw.-Stadium; *Fu:* Fichte; *Ub:* in drei Formen: als Ei, R. oder P.; *Ab:* —

Epicnaptera *Rbr.*

tremulifolia *Hb.* *D:* IIW, KII, Hammel, selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Weide, Zitterpappel, Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —

Gastropacha *O.*

quercifolia *L.* *D:* IIW, KH und anderorts, doch nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Schlehe, Weide, Pappel, Obstbäume; *Ub:* R.; *Ab:* —
populifolia *Esp.* *D:* Sehr selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Pappel, Weide, Esche; *Ub:* R.; *Ab:* —

Odonestris *Germ.*

pruni *L.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Obstbäume, Schlehe; *Ub:* R.; *Ab:* —

Dendrolimu *Germ.*

pini *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Kiefer, Fichte; *Ub:* R.; *Ab:* variiert stark.

Endromididae

Endromis *O.*

versicolora *L.* *D:* IIM, S, Stadtbergen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* junge Birke, Erle; *Ub:* P.; *Ab:* —

Lemoniidae

Lemonia *Hb.*

dumi *L.* *D:* Auenhof (nach Angabe von J. Müller), sehr selten; *G:* 1; *Fl:* X; *Fu:* Löwenzahn, Habichtskraut; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Saturniidae

Saturnia *Schrk.*

pavonia *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* IV/V; *Fu:* Schlehe, Brombeere, Himbeere und andere niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* —

Aglia *O.*

tau *L.* *D:* Nicht selten, wo Buchenbestand mit Mischwald; *G:* 1; *Fl:* IV; *Fu:* Buche, Eiche, Traubenkirsche, Salweide; *Ub:* P.; *Ab:* —

Drepana Schrk.

- falcataria* L. *D*: Überall im Auengebiet und in Mischwald; *G*: 2;
Fl: V u. VII; *Fu*: Birke, Erle; *Ub*: P.; *Ab*: —
lacinaria L. *D*: Nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V u. VIII; *Fu*: Birke,
 Erle; *Ub*: P.; *Ab*: —
binaria Hufn. *D*: Sehr selten; am 18. 8. 1954 ein Stück am Licht
 gefangen; *G*: 1; *Fl*: VIII; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*:

Thyrididae

Thyris Lasp.

- fenestrella* Sc. *D*: Nach Angabe von J. Müller nördlich von Augsburg,
 jedoch selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Waldrebe; *Ub*: ?; *Ab*: —

Noctuidae

Panthea Hb.

- coenobita* Esp. *D*: Sehr selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Fichte; *Ub*: ?;
Ab: —

Diptera Hb.

- alpium* Osbeck *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Eiche; *Ub*: P.;
Ab: —

Demas Steph.

- coryli* L. *D*: In Laubwald, jedoch nicht häufig; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*:
 polyphag auf Laubbäumen; *Ub*: P.; *Ab*: —

Acronycta O.

- leporina* L. *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Birke, Weide,
 Pappel; *Ub*: P.; *Ab*: grisea Cochr. (HM).
aceris L. *D*: Häufig; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Roßkastanie, Ahorn, Linde,
 Pappel; *Ub*: P.; *Ab*: —
megacephala F. *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Pappel; *Ub*:
 P.; *Ab*: —
alni L. *D*: Aystetten, sehr selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Salweide,
 Erle, Linde; *Ub*: P.; *Ab*: —
strigosa F. *D*: Selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Schlehe, Weißdorn; *Ub*:
 P.; *Ab*: —
tridens Schiff. *D*: Selten; *G*: ?; *Fl*: VII—VIII; *Fu*: Weißdorn;
Ub: ?; *Ab*: —
psi L. *D*: Überall häufig; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VII/VIII; *Fu*: Ver-
 schiedene Laubhölzer; *Ub*: P.; *Ab*: —
cuspis Hb. *D*: Sehr selten (von Käser die Raupe einmal im HW be-
 obachtet); *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Grauerle; *Ub*: P.; *Ab*: —
auricoma F. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V u. VIII; *Fu*:
 Liguster, Weide, Schlehe, Weißdorn, Berberitze; *Ub*: P.; *Ab*:

similis *Hw.* (KH auf Erlen), vernalis *Frings* (KH auf Berber.)
 euphorbiae *F.* *D:* Gögginger Wäldchen, Lechgebiet, jedoch sehr selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Wolfsmilch; *Ub:* P.; *Ab:* —
 rumicis *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* salicis *Curt.* (KH).

Craniophora *Snell.*

ligustri *F.* *D:* Siebenbrunn, Deuringen, Ho, selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Esche, Liguster; *Ub:* P.; *Ab:* —

Arsilonche *Ld.*

albovenosa *Goeze* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* IV; *Fu:* Grasarten; *Ub:* ?; *Ab:* —

Agrotis *O.*

strigula *Thnbg.* *D:* Überall, wo größere Heidekrautflächen, jedoch nicht häufig (HM); *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Heidekraut; *Ub:* R.; *Ab:* —

fimbria *L.* *D:* Sandberg, W, Stettenhofen, Ho, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Schlüsselblume und andere niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* variiert stark.

pronuba *L.* *D:* Überall häufig, insbesondere in Gärten; *G:* 1; *Fl:* Ende V—VIII; *Fu:* verschiedene niedere Pflanzen, Salat usw.; *Ub:* R.; *Ab:* variiert stark von kontrastreicher Flügelzeichnung bis zum einfarbigen Braun.

baja *F.* *D:* S; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

janthina *Esp.* *D:* Selten, im Stadtgebiet; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

linogrisea *Schiff.* *D:* Affing, Gebenhofen, doch überall selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

triangulum *Hfn.* *D:* Nicht selten im Stadtgebiet am Licht; *G:* 1; *Fl:* VII, VIII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

nigricans *L.* *D:* Friedberg, selten; *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

C. nigrum *L.* *D:* Überall, häufig am Licht; *G:* 2; *Fl:* V/VI und VIII/IX; *Fu:* niedere Pflanzen, Ampfer, Löwenzahn; *Ub:* R.; *Ab:* —

stigmatica *Hb.* *D:* Friedberg, selten am Licht; *G:* 1; *Fl:* VIII—IX; (rhomboidea) *Tr.* *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

xanthographa *Schiff.* *D:* Nicht selten; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VIII/IX; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

umbrosa *Hb.* *D:* HM, selten; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

brunnea *F.* *D:* HW, westl. Wälder nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI—VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

primulae *Esp.* *D:* Ho, Rettenbergen; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* nied. Pflanzen, Schlüsselblume; *Ub:* R.; *Ab:* —

margaritacea *Dill.* *D:* KH; *G:* ?; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

- plecta *L.* *D:* Häufig; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII—IX; *Fu:* niedere Pflanzen, Salat; *Ub:* R.; *Ab:* —
- lucipeta *F.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Huflattich, Pestwurz; *Ub:* R.; *Ab:* —
- exclamationis *L.* *D:* Häufig, bisweilen als Gartenschädling; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* niedere Pflanzen, Salat; *Ub:* R.; *Ab:* —
- tritici *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Getreidearten; *Ub:* R.; *Ab:* —; Variation: *aquilina* *Hb.* selten.
- obelisca *Hb.* *D:* Sehr selten; *G:* ?; *Fl:* VIII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —
- corticea *Hb.* *D:* Nicht häufig, im Stadtgebiet bisweilen am Licht; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* niedere Pflanzen, Löwenzahn, Wolfsmilch; *Ub:* R.; *Ab:* —
- ypsilon *Rott.* *D:* Häufig; *G:* 2; *Fl:* VI u. VIII/IX; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —
- segetum *Schiff.* *D:* Überall häufig, bisweilen schädlich; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VIII/IX; *Fu:* niedere Pflanzen, Salat, Getreidearten; *Ub:* R.; *Ab:* —
- saucia *Hb.* *D:* Wertachauen; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. IX/X; *Fu:* Leinkraut; *Ub:* R.; *Ab:* —
- prasina *F.* *D:* Überall, doch nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Primel, Heidelbeere; *Ub:* R.; *Ab:* —
- occulta *L.* *D:* Ho, Aystetten, nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Heidelbeere, Himbeere; *Ub:* R.; *Ab:* —
- punicea *Hb.* *D:* Auf Wiesen im S, selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* nied. Pflanzen (Brombeere); *Ub:* vermutlich als R.; *Ab:* —

Characeae *Stph.*

- graminis *L.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Epineuronia *Rbl.*

- popularis *F.* *D:* Auf feuchten Wiesen, Wertachauen, HM; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —
- cespitis *F.* *D:* Im Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Mamestra *Hb.*

- leucophaea *View.* *D:* HW, u.a.; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- advena *F.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- tincta *Brahm.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* nied. Pflanzen, Birke (?); *Ub:* R.; *Ab:* —
- nebulosa *Hfjn.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —
- brassicae *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII; *Fu:* alle Kohllarten; *Ub:* P.; *Ab:* —

- persicariae* *L.* *D*: Überall, wechselnd häufig, doch nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: niedere Pflanzen, Himbeere, Hollunder, immer an schattigen Plätzen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- oleracea* *L.* *D*: Überall und — wo Gartenkulturen — nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VIII; *Fu*: polyphag an verschiedenen Gartengewächsen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- genistae* *Bkh.* *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: niedr. Pflanzen, Berberitze; *Ub*: P.; *Ab*: —
- dissimilis* *Knoch* *D*: Lechgebiet und sonstige Umgebung; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VIII; *Fu*: nied. Pflanzen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- thalassina* *Rott.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V—VII; *Fu*: niedere Pflanzen, Birke, Berberitze; *Ub*: P.; *Ab*: achates *Hb.* (KH).
- contigua* *Vill.* *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: niedere Pflanzen, Brombeere, Berberitze; *Ub*: P.; *Ab*: —
- pisi* *L.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Erbse, Wicke; *Ub*: P.; *Ab*: —
- trifolii* *Rott.* *D*: Nicht selten, besonders in den letzten Jahren; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Melde, alle Gartenpflanzen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- dentina* *Esp.* *D*: IIW, nicht häufig; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: niedere Pflanzen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- reticulata* *Vill.* *D*: Im Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: niedere Pflanzen; *Ub*: P.; *Ab*: —
- chrysozona* *Bkh.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Nelkenarten (Kapseln); *Ub*: P.; *Ab*: —
- serena* *F.* *D*: Im Lechgebiet, selten; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Nelkenarten (Samenkapseln); *Ub*: P.; *Ab*: —

Dianthoeccia *B.*

- nana* *Rott.* *D*: Gersthofen, selten; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: ?; *Ub*: P.; *Ab*: —
- compta* *F.* *D*: Nicht selten; *G*: 1 (?); *Fl*: VI; *Fu*: Silenekapseln; *Ub*: P.; *Ab*: —
- capsincola* *Hb.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Silenekapseln; *Ub*: P.; *Ab*: —
- cucubali* *Fßl.* *D*: Nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. Ende VII—IX; *Fu*: Silenekapseln; *Ub*: P.; *Ab*: —
- carpophaga* *Bkh.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Silenarten; *Ub*: P.; *Ab*: —

Miana *Stph.*

- strigilis* *Cl.* *D*: Häufig, oft am Licht; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Grasarten; *Ub*: R.; *Ab*: intermedia *Hör.* (IIM), aethiops *Ilw.* (häufig am Licht).
- latruncula* *Hb.* *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Grasarten; *Ub*: R.; *Ab*: —
- bicoloria* *Vill.* *D*: Nicht selten (Wolfzahnau); *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Grasarten; *Ub*: R.; *Ab*: —

raptricula Hb. D: Im Stadtgebiet am Licht; G: 1; Fl: VII; Fu: ?
(Steinflechte); Ub: R.; Ab: —
algae F. D: Friedberg; sehr selten; G: 1; Fl: VIII; Fu: ?; Ub: ?;
Ab: —

Diloba B.

caeruleocephala L. D: Überall, nicht selten; G: 1; Fl: IX; Fu: Weiß-
dorn, Schlehe, Obstbäume; Ub: Ei; Ab: —

Hadena Schrck.

porphyrea Esp. D: Gögginger Wäldchen, jedoch selten; G: 1; Fl: IX;
Fu: Brombeere; Ub: R.; Ab: —
monoglyphia Hfn. D: Überall häufig; G: 1; Fl: VII; Fu: Grasarten;
Ub: R.; Ab: —
abjecta Hb. D: AT, KH., selten; G: 1; Fl: VI—VIII; Fu: Gras-
arten; Ub: ?; Ab: —
lateritia Hfn. D: Selten; G: 1; Fl: VI/VII; Fu: Grasarten; Ub: R.;
Ab: —
rurea F. D: Friedberg, HM, nicht häufig; G: 1; Fl: VI; Fu: nied.
Pflanzen; Ub: R.; Ab: —
unanimis Tr. D: KIL, nicht selten; G: 1; Fl: VI/VII; Fu: Sumpf-
gräser; Ub: R. (verpuppt sich in Rohrstoppeln und in Stengeln
von Distel und Brennessel); Ab: —
secalis L. D: Häufig; G: 1; Fl: VII; Fu: Grasarten; Ub: R.; Ab: —
lithoxylea F. D: Nicht selten; G: 1; Fl: VII/VIII; Fu: Grasarten;
Ub: R.; Ab: —

Ammoconia Led.

caecimacula F. D: KH, selten; G: 1; Fl: VIII/IX; Fu: niedere
Pflanzen; Ub: ?; Ab: —

Polia O.

chi L. D: HW, Hammel, doch nicht häufig; G: 1; Fl: VIII; Fu:
niedere Pflanzen; Ub: ?; Ab: olivacea Stph., von Haugg ge-
fangen (1 Stück von Käser gezüchtet).

Brachionycha Hb.

nubeculosa Esp. D: S, Wellenburg, jedoch sehr selten; G: 1; Fl:
III/IV; Fu: Ulme; Ub: P.; Ab: —

Miselia O.

oxyacanthae L. D: Lech- und Wertachauen, nicht selten; G: 1; Fl:
IX/X; Fu: Schlehe, Weißdorn; Ub: Ei; Ab: —

Dichonia Hb.

aprilina L. D: Nicht selten; G: 1; Fl: IX/X; Fu: Eiche; Ub: Ei;
Ab: —

scabriuscula *L.* *D:* Vereinzelt; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* nied. Pflanzen;
Ub: R.; *Ab:* —

Hyppa *Dup.*

rectilinea *Esp.* *D:* Aystetten, selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Him-
beere; *Ub:* R.; *Ab:* —

Rhizogramma *Led.*

detersa *Esp.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Berberitze;
Ub: R.; *Ab:* —

Chloantha *Gn.*

polyodon *Cl.* *D:* S; selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Schlehe; *Ub:* ?;
Ab: —

Trachea *Hb.*

atriplicis *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Melde, Ampfer;
Ub: P.; *Ab:* —

Euplexia *Stph.*

lucipara *L.* *D:* Häufig am Licht; *G:* 1; *Fl:* V—VII; *Fu:* ?; *Ub:* P.;
Ab: —

Brotolomia *Led.*

meticulosa *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. IX; *Fu:* nied.
Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Mania *Tr.*

maura *L.* *D:* Wolfszahnau (nur vereinzelt von Haugg und Müller
beobachtet); *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Weide, Brombeere; *Ub:* R.;
Ab: —

Naenia *Stph.*

typica *L.* *D:* Nicht selten, Stadtgebiet, HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:*
Weidenröschen und andere nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Hydroecia *Gn.*

nictitans *Bkh.* *D:* Vereinzelt an Köder; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:*
Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

lucens *Frr.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* Grasarten mooriger Ge-
genden; *Ub:* R.; *Ab:* —

Nonagria *O.*

typhae *Thnbg.* *D:* Wellenburg, Burgwalden (Ang. Zott); *G:* 1; *Fl:*
VIII/IX; *Fu:* Rohrkolben; *Ub:* ?; *Ab:* —

Luceria *Hein.*

virens *L.* *D:* Lechauen, jedoch nur vereinzelt; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII;
Fu: Gräser, nied. Pflanzen; *Ub:* ?; *Ab:* —

Calamia *Hb.*

lutosa *Hb.* *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* Schilf; *Ub:* Ei; *Ab:* —

impudens Hb. *D:* S, KH, HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* rufescens *Tutt.*, pallida *Tutt.*

impura Hb. *D:* HM, KH, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

pallens L. *D:* Nicht selten; *G:* 2; *Fl:* VI, IX; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

obsoleta Hb. *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* VI—VII; *Fu:* Schilfgras; *Ub:* R.; *Ab:* —

L - album L. *D:* Vereinzelt am Licht, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* VI u. IX; *Fu:* Grasarten; *Ub:* ?; *Ab:* —

conigera F. *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

albipuncta F. *D:* Überall häufig; *G:* ?; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

lithargyria Esp. *D:* KH, HM, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

turca L. *D:* S, KH, HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

Mythimna Hb.

imbecilla F. *D:* HM; *G:* ?; *Fl:* VI—VII; *Fu:* Stellaria; *Ub:* R.; *Ab:* —

Grammesia Stph.

trigrammica Hfn. *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Eiche; *Ub:* ?; *Ab:* —

Caradrina Hb.

quadripunctata F. *D:* Nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V, IX; *Fu:* Grasarten; *Ub:* R.; *Ab:* —

alsines Brahm *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

taraxaci Hb. *D:* HM, KH, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* (blanda *Schiff.*) nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

pulmonaris Esp. *D:* Im allgemeinen selten, in manchen Jahren häufig; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Lungenkraut; *Ub:* ?; *Ab:* —

Petilampa Aur.

arcuosa Hw. *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Gras auf Moorbiesen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Rusina Stph.

umbratica Goeze *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Amphipyra O.

tragopoginis L. *D:* Überall, auch im Stadtgebiet; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Mohn, Ampfer, nied. Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

perflua *F.* *D:* S; selten; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* Laubbäume; *Ub:* ?;
Ab: —

pyramidea *L.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Geißblatt, Weißdorn, Hasel, Schlehe, Ulme; *Ub:* Ei (?); *Ab:* —

Taeniocampa *Gn.*

gothica *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* nied. Pflanzen, Eiche, Buche; *Ub:* P.; *Ab:* —

miniosa *F.* *D:* Leitershofen, selten; *G:* 1; *Fl:* III; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —

populi *F.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* IV; *Fu:* Weide, Pappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

incerta *Hfn.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Eiche und andere Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —

stabilis *View.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —

gracilis *F.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Eiche; *Ub:* R. (?); *Ab:* —

munda *Esp.* *D:* KH, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Pappel, Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —

Panolis *Hb.*

griseovariegata *Goeze* *D:* KH, HM, Ho; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Kiefer; *Ub:* P.; *Ab:* —

Mesogona *B.*

oxalina *Hb.* *D:* Lechauen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:* Weide, Pappel; *Ub:* ?; *Ab:* —

Calymnia *Hb.*

pyralina *View.* *D:* S; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Eiche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

trapezina *L.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Linde, verschied. andere Laubbäume; *Ub:* Ei; *Ab:* ochrea *Tutt.*

Dyschorista *Ld.*

fissipuncta *Hw.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Birke; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Plastenis *B.*

retusa *L.* *D:* Nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Weide; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Orthosia *Gn.*

lota *Cl.* *D:* Nirgends selten; *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* Weidenkätzchen; *Ub:* Ei; *Ab:* —

circellaris *Hfn.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:* Weide; *Ub:* Ei; *Ab:* ferruginea *Esp.*

helvola *L.* *D:* Achsheim, Friedberg, HM; *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* Eiche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

pistacina *F.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* Schlehe, nied. Pflanzen; *Ub:* ?; *Ab:* —

litura *L. D.*: Umgebung, jedoch selten; *G*: 1; *Fl*: IX; *Fu*: niedere Pflanzen; *Ub*: ?; *Ab*: —

Xanthia O.

citrago *L. D.*: Verbreitet; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: Linde; *Ub*: ?; *Ab*: —

aurago *F. D.*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: Salweidenkätzchen; *Ub*: Ei; *Ab*: —

lutea *Ström. D.*: Überall; *G*: 1; *Fl*: IX; *Fu*: Anfangsstadium in Weidenkätzchen, später niedere Pflanzen; *Ub*: ?; *Ab*: —

fulvago *L. D.*: häufigste Art der *Xanthia*-Gruppe; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: Weidenkätzchen; *Ub*: Ei; *Ab*: *flavescens Esp.*

gilvago *Esp. D.*: Verbreitet, doch selten; *G*: 1; *Fl*: IX; *Fu*: Pappelkätzchen, Ulmen; *Ub*: Ei; *Ab*: —

ocellaris *Bkh. D.*: Selten; *G*: 1; *Fl*: IX; *Fu*: Pappelkätzchen, nied. Pflanzen; *Ub*: Ei; *Ab*: —

Orrhodia Hb.

vaccinii *L. D.*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: Frühjahr, Herbst; *Fu*: nied. Pflanzen; *Ub*: F.; *Ab*: *obscura Tutt.*

Scopelosoma Curt.

satellitica *L. D.*: Überall verbreitet; *G*: 1; *Fl*: VIII bis Frühjahr; *Fu*: verschiedene Laubbäume; *Ub*: F.; *Ab*: —

Xylina O.

socia *Rott. D.*: Überall verbreitet; *G*: 1; *Fl*: X—IV; *Fu*: Linde und andere Laubbäume; *Ub*: F.; *Ab*: *pallida Tutt.*

furcifera *Hfn. D.*: Überall, jedoch vereinzelt; *G*: 1; *Fl*: VIII—IV; *Fu*: Erle; *Ub*: F.; *Ab*: —

ornithopus *Rott. D.*: Verbreitet; *G*: 1; *Fl*: IX—IV; *Fu*: Eiche, Weide, Buche; *Ub*: F.; *Ab*: *pallida Spul.*

Calocampa Stph.

vetusta *Hb. D.*: Nicht selten, öfter am Köder; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: ?; *Ub*: F.; *Ab*: —

exoleta *L. D.*: Sehr selten, Raupe einmal von Beck gef. an Stockausschlägen einer Linde (1951); *G*: 1; *Fl*: IX; *Fu*: Linde; *Ub*: F.; *Ab*: —

Calophasia Stph.

lunula *Hfn. D.*: S, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: *Linaria vulgaris*; *Ub*: P.; *Ab*: —

Cucullia Schr.

verbasci *L. D.*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: Königskerze; *Ub*: P.; *Ab*: —

scrophulariae *Cap. D.*: Selten; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: Braunwurz; *Ub*: P.; *Ab*: —

lychnitis *Rbr.* *D:* Nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Verbascum-Arten; *Ub:* P.; *Ab:* —

umbratica *L.* *D:* Häufig (oft an Telegraphenstangen sitzend); *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* nied. Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* —

lucifuga *Hb.* *D:* Nicht selten; *G:* 1 (?); *Fl:* V; *Fu:* Löwenzahn, Salat; *Ub:* P.; *Ab:* —

lactucae *Esp.* *D:* Seltener als die vorige Art, Aystetten, S; *G:* 1; *Fl:* VI—VII; *Fu:* Lactuca muralis, Sonchus arvensis; *Ub:* P.; *Ab:* —

chamomillae *Schiff.* *D:* Neusäß; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Kamille; *Ub:* P.; *Ab:* —

gnaphalii *Hb.* *D:* Lechgebiet (St. Stephan); *G:* 1 (?); *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* P.; *Ab:* —

artemisiae *Hfn.* *D:* selten; *G:* 1 (?); *Fl:* VII; *Fu:* Beifußarten; *Ub:* P.; *Ab:* —

absinthii *L.* *D:* Umgebung Augsburgs; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Beifußarten; *Ub:* P.; *Ab:* —

Anarta *Tr.*

myrtilli *L.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Erica; *Ub:* ?; *Ab:* —

cordigera *Thnbg.* *D:* HM; *G:* 1 (?); *Fl:* V; *Fu:* Sumpfbeidelbeere (*Vaccinium uliginosum*); *Ub:* ?; *Ab:* ?

Heliaca *HS.*

tenebrata *Sc.* *D:* HM, KH; *G:* 1 (?); *Fl:* V; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

Heliothis *Tr.*

ononis *F.* *D:* KH (an Salbei schwärmend); *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Salbei, Hauhechel; *Ub:* P.; *Ab:* —

dipsacea *L.* *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Wegwarte, Hauhechel u.a.; *Ub:* P.; *Ab:* —

armigera *Hb.* *D:* Aichsheim (von Käser einmal in zwei Exemplaren aus der Raupe gezüchtet); *G:* 1; *Fl:* IX; *Fu:* Himbeere; *Ub:* P.; *Ab:* —

Pyrria *Hb.*

umbra *Hfn.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Hauhechel; *Ub:* P.; *Ab:* —

Erastria *O.*

argentina *Hb.* *D:* Überall, häufig; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Grasarten; *Ub:* P.; *Ab:* —

uncula *Cl.* *D:* HM, KH, AT, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Grasarten, niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* —

deceptoraria *Sc.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Grasarten, niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* —

fasciana *L.* *D:* HW, KH, HM, AT, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* albilinea *Hw.* (HM - Martin); albomarginata *Spul.* (KH - Martin 2. 6. 1947).

sericealis Sc. D: SW, Mergentau, nicht häufig; G: 1; Fl: VI/VII;
Fu: Grasarten; Ub: ?; Ab: —

Prothymnia Hb.

viridaria Cl. D: HW, KH, Lech- und Wertachauen; G: 2; Fl: V/VI
u. VII/VIII; Fu: niedere Pflanzen; Ub: P.; Ab: fusca Tutt.
(KH - Martin).

Emmelia Hb.

trabealis Sc. D: Achsheim (an Ackerrändern), selten; G: ?; Fl: ?;
Fu: Ackerwinde; Ub: ?; Ab: —

Scoliopteryx Germ.

libatrix L. D: Überall häufig; G: 2; Fl: VI/VII u. IX/X; Fu: ver-
schiedene Weidenarten und Pappeln; Ub: F.; Ab: —

Abrostola O.

triplasia L. D: Nicht selten; G: 2; Fl: V u. VII/VIII; Fu: Nesseln;
Ub: P.; Ab: —

tripartita Hfz. D: Seltener als die vorige Art; G: 2; Fl: V u. VII/
VIII; Fu: Nesseln; Ub: P.; Ab: —

Plusia O.

C-aureum Knoch D: Lechgebiet, Stettenhofer Wald; G: 1; Fl: VII;
Fu: Wiesenraute, Akelei; Ub: R.; Ab: —

moneta F. D: AT; G: 1; Fl: VI; Fu: Eisenhut; Ub: ?; Ab: —

variabilis Pill. D: Selten (von Zott 1936 einmal festgestellt); G: 1;
Fl: VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

modesta Hb. D: Lechgebiet; G: 1; Fl: VI; Fu: Lungenkraut (Ver-
puppung am Blatt in Gespinst); Ub: R.; Ab: —

chrysis L. D: Verbreitet; G: 2; Fl: V/VI u. VII/VIII; Fu: Brenn-
nessel, Taubnessel, Melisse; Ub: R.; Ab: —

chryson Esp. D: SW, Lechauen (St. Stephan); G: 1; Fl: VII; Fu:
Wasserdost; Ub: R.; Ab: —

bractea F. D: Friedberg, mehrmals am Licht, selten; G: ?; Fl: VII
bis IX; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

festucae L. D: Sehr selten (nur von Höchstetter nachgewiesen im
Lechgebiet); G: 1; Fl: VI; Fu: Schwingelgras; Ub: R.; Ab: —

gutta Gn. D: Friedberg, selten, mehrmals am Licht gefangen;
G: 1 (?); Fl: VI/VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

jota L. D: Nur in der ab. percontationis nachgewiesen, jedoch selten;
G: 1; Fl: VI; Fu: Nesseln; Ub: R.; Ab: percontationis.

gamma L. D: Überall sehr häufig; G: 2-3; Fl: V—X; Fu: Nesseln,
Schafgarbe u.a. niedere Pflanzen; Ub: ?; Ab: —

pulchrina Hw. D: Friedberg, Ho, mehrmals am Licht; G: ?; Fl:
VI—VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

mi *Cl.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VI/VII; *Fu:* Kleearten; *Ub:* P.; *Ab:* ochrea *Tutt.*, nicht selten.

glyphica *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VI/VII; *Fu:* Kleearten; *Ub:* P.; *Ab:* —

Pseudophia Gn.

lunaris *Schiff.* *D:* Derching, sehr selten; *G:* 1; *Fl:* V/VII; *Fu:* Eiche (an zarten Trieben junger Bäumchen); *Ub:* P.; *Ab:* —

Catocala Schrk.

fraxini *L.* *D:* Gögginger Wäldchen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:* Zitterpappel; *Ub:* Ei; *Ab:* moerens *Fuchs* (um Augsburg vorherrschend).

electa *Bkh.* *D:* Lech- und Wertachauen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* Ende VII—IX; *Fu:* Weide; *Ub:* Ei; *Ab:* —

nupta *L.* *D:* Gögginger Wäldchen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:* Weide, Pappel; *Ub:* Ei; *Ab:* —

sponsa *L.* *D:* Vereinzelt, nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Eiche; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Toxocampa Gn.

pastinum *Tr.* *D:* Auengebiete; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Wicke; *Ub:* R.; *Ab:* —

cracca *F.* *D:* Lechgebiet, selten (Nachweis: Haugg); *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Wicke; *Ub:* R.; *Ab:* —

Laspeyria Germ.

flexula *Schiff.* *D:* HW, KH, HM, Achsheim, Welden, Althegnenberg, nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Flechten an Fichten und Erlen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Parascotia Hb.

fuliginaria *L.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Steinflechte; *Ub:* ?; *Ab:* —

Zanclognatha Ld.

grisealis *Hb.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

Madopa Stph.

salicis *Schiff.* *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Weide; *Ub:* Ei (?); *Ab:* —

Pechipogon Hb.

barbalis *Cl.* *D:* Ho; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Salweide; *Ub:* R.; *Ab:* —

Bomolocha Hb.

fontis *Thnbg.* *D:* Ho, HM, Achsheim, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* ♂ *terricularis* *Hb.* (häufiger als die Stammf.)

proboscidalis *L.* *D:* W, HM, Biburg; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Nesseln, jedoch nur an schattigen Stellen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Cymatophoridae

Habrosyne *Hb.*

derasa *L.* *D:* Überall, jedoch selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Hlmbeere, Brombeere; *Ub:* P.; *Ab:* —

Thyatira *Hb.*

batis *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 2; *Fl:* V, VII; *Fu:* Rubusarten; *Ub:* P.; *Ab:* albapunctata *Spul.* (HM im Juni, nach Martin)

Cymatophora *Tr.*

or *F.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Schwarzpappel (VIII/IX); *Ub:* P.; *Ab:* —

octogesima *Hb.* *D:* Östlich von Augsburg; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Pappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

fluctuosa *Hb.* *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Zitterpappel; *Ub:* P.; *Ab:* —

duplaris *L.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Birke; *Ub:* ?; *Ab:* —

Polyplocia *Hb.*

flavicornis *L.* *D:* Überall wo Birkenbestände; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Birke; *Ub:* P.; *Ab:* galbanus (helle Stücke - nach Martin: HM).

ridens *F.* *D:* Aystetten, Friedberg; *G:* 1; *Fl:* IV; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —

Brephidae

Brephos *O.*

parthenias *L.* *D:* Überall, wo Birkenbestände; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* ausschließlich Birke; *Ub:* P.; *Ab:* —

Geometridae

Pseudoterpna *Hb.*

pruinata *Hfn.* *D:* Überall in Ginsterbeständen; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VII/VIII; *Fu:* nur Ginster; *Ub:* R.; *Ab:* —

Geometra *L.*

papilionaria *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Birke; *Ub:* R.; *Ab:* herbaceaia *Men.* (nach Martin: HM).

Euchloris *Hb.*

vernaria *Hb.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

Nemoria *Hb.*

viridata *L.* *D:* Lechgebiet in Waldparzellen, selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

- putata* L. D: Aystetten, Ho; G: 1; FL: VI; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
lactearia L. D: Umgebung, HM, nicht selten; G: 1; FL: VI/VII;
 Fu: Birke; Ub: P.; Ab: —

Hemithea Dup.

- strigata* Müll. D: Ho, Biburg; G: 1; FL: VI/VII; Fu: Eiche; Ub: ?;
 Ab: —

Acidalia Tr.

- similata* Thnbg. D: Nicht selten, HM; G: ?; FL: VI/VII; Fu: ?;
 Ub: ?; Ab: —
muricata Hfn. D: Umgebung, HM, KH, jedoch nicht häufig; G: 1;
 FL: VI/VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
dimidiata Hfn. D: Umgebung; G: ?; FL: VII/VIII; Fu: ?; Ub: ?;
 Ab: —
virgularia Hb. D: Umgebung; G: 3 (?); FL: V, VIII u. X; Fu: ?;
 Ub: ?; Ab: —
inornata Hw. D: Umgebung; G: ?; FL: VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
aversata L. D: Nicht häufig; G: ?; FL: VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
spoliata häufiger als die Stammform.
stramminata Tr. D: Umgebung; G: ?; FL: VI; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
bisetata Hfn. D: Nicht häufig; G: ?; FL: VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
emarginata L. D: HM; G: ?; FL: VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
rubiginata Hfn. D: KH; G: ?; FL: V—VII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
immorata L. D: KH, HM, Ho, auf feuchten Wiesen; G: 2; FL: V/VI
 u. VII/VIII; Fu: niedere Pflanzen; Ub: R.; Ab: —
marginepunctata Goeze D: Umgebung; G: 2; FL: V u. VII/VIII;
 Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
remutaria Hb. D: Umgebung, Ho; G: ?; FL: V; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
immutata L. D: HM; G: ?; FL: VII—VIII; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
strigaria Hb. D: KH; G: ?; FL: VI; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
ornata Sc. D: Verbreitet; G: 2; FL: V/VI u. VIII/IX; Fu: ?; Ub: ?;
 Ab: —
decorata Bkh. D: HM, KH; G: 1; FL: V/VI; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

Ephyra Dup.

- pendularia* Cl. D: Umgebung, HM, S usw.; G: 2; FL: V u. VII/VIII;
 Fu: Birke; Ub: P.; Ab: —
annulata Schultze D: Selten, S; G: ?; FL: V; Fu: ?; Ub: ?; Ab: —
porata F. D: Umgebung; G: 2; FL: V u. VII; Fu: Eiche, Birke;
 Ub: P.; Ab: —
punctaria L. D: W, Althegnenberg; G: 2; FL: V u. VII; Fu: Eiche;
 Ub: P.; Ab: —
linearia Hb. D: W, Lechgebiet nördlich von Augsburg; G: ?; FL: V;
 Fu: ?; Ub: ?; Ab: —

amata L. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: V u. VIII; *Fu*: Ampfer;
Ub: P.; *Ab*: —

Ortholitha Hb.

plumbaria F. *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: V—VII; *Fu*: Ginster;
Ub: Ei; *Ab*: —

limitata Sc. *D*: Umgebung, KH; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: Klee;
Ub: R.; *Ab*: —

Mesotype Hb.

virgata Rott. *D*: KH; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: Berberitze; *Ub*: P.; *Ab*: —

Minoa Tr.

murinata Sc. *D*: Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: Wolfsmilch;
Ub: ?; *Ab*: —

Odezia B.

atrata L. *D*: Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Kälberkopf; *Ub*: ?;
Ab: —

Anaitis Dup.

praeformata Hb. *D*: Überall, jedoch selten; *G*: 2; *Fl*: V u. VII/VIII;
Fu: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

plagiata L. *D*: Im Stadtgebiet, jedoch nicht häufig; *G*: 2; *Fl*: V
u. VII/VIII; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

Chesias Tr.

spartiata Herbst *D*: Überall, wo Ginsterbestände; *G*: 1; *Fl*: X; *Fu*:
Ginster; *Ub*: ?; *Ab*: —

Lobophora Curt.

polycommata Schiff. *D*: Im Stadtgebiet nicht selten, an Liguster-
hecken; *G*: 1; *Fl*: III; *Fu*: Liguster; *Ub*: P.; *Ab*: —

carpinata Bkh. *D*: Lechgebiet, Wertachauen, KH; *G*: 1; *Fl*: IV;
Fu: Weide, Berberitze, Erle; *Ub*: P.; *Ab*: —

appensata Ev. *D*: Nördlich von Gersthofen, in Waldparzellen im
Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

halterata Hfjn. *D*: Um Augsburg nur mit der ab. *zonata* nachgewie-
sen; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: *zonata* Thnb.

viretata Hb. *D*: Nördlich von Gersthofen, in Waldparzellen im Lech-
gebiet; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

Anisopteryx Stph.

aescularia Schiff. *D*: Im Stadtgebiet in Anlagen; *G*: 1; *Fl*: III/IV;
Fu: Buche, Schlehe, Weißdorn; *Ub*: P.; *Ab*: —

Operophthera Hb.

boreata Hb. *D*: Lechgebiet, KH; *G*: 1; *Fl*: X; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

brummata L. *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: X/XI; *Fu*: Obstbäume,
Hainbuche, Eiche; *Ub*: Ei; *Ab*: —

dubitata *L.* *D:* Stadtgebiet, KH, Gögginger Wäldchen; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Faulbaum, Schlehe; *Üb:* ?; *Ab:* —

Eucosmia Stph.

certata *Hb.* *D:* Überall häufig; *G:* 1; *Fl:* IV—VI; *Fu:* Berberitze; *Üb:* P.; *Ab:* —

undulata *L.* *D:* Ho, HM, Stadtgebiet; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Salweide; *Üb:* P.; *Ab:* —

Scotosia Stph.

vetulata *Schiff.* *D:* Lechgebiet, KH, Gögginger Wäldchen; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Faulbaum; *Üb:* ?; *Ab:* —

rhamnata *Schiff.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Faulbaum, Schlehe, Kreuzdorn; *Üb:* ?; *Ab:* —

Lygris Hb.

prunata *L.* *D:* Überall in Gärten, jedoch nicht häufig, kommt zum Licht; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Johannis- und Stachelbeere; *Üb:* Ei; *Ab:* —

testata *L.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VIII/IX; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —

populata *L.* *D:* Umgebung, östliche Wälder, HM; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Weide, Heidelbeere; *Üb:* ?; *Ab:* —

Larentia Tr.

dotata *L.* *D:* Östlich des Lechs, Scherneck, KH; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Labkraut (Mai); *Üb:* R. in Erdkokon; *Ab:* —

ocellata *L.* *D:* Überall, doch nicht häufig; *G:* 2; *Fl:* V/VII u. VIII; *Fu:* Labkraut; *Üb:* R.; *Ab:* —

bicolorata *Hfn.* *D:* Lechgebiet, jedoch selten; *G:* 2; *Fl:* VI u. VIII; *Fu:* Weide, Erle, Schlehe, Traubenkirsche; *Üb:* ?; *Ab:* —

variata *Schiff.* *D:* Überall; *G:* 2 zusammenhängende Gen.; *Fl:* V bis IX; *Fu:* Fichte u. Föhre (Raupe der 1. Gen.: IV, der 2. Gen.: VII); *Üb:* ? *Ab:* —

juniperata *L.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* VIII—IX/X; *Fu:* Wacholder; *Üb:* ?; *Ab:* —

siterata *Hfn.* *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* IX—V; *Fu:* Eiche, Linde, Obstbäume; *Üb:* F.; *Ab:* —

truncata *Hfn.* *D:* Umgebung, Lechgebiet, HM; *G:* 2; *Fl:* V u. VIII; *Fu:* Brombeere, Himbeere, Geißblatt, Birke, Weißdorn; *Üb:* R. (Fundzeit für die 1. Gen.: III, für die 2. Gen.: VI/VII); *Ab:* centumnotata *Schultze* von HM.

olivata *Bkh.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Labkraut; *Üb:* R.; *Ab:* —

viridaria *F.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Waldlabkraut (polyphag); *Üb:* R.; *Ab:* —

fluctuata *L.* *D:* Überall; *G:* 2; *Fl:* V u. VII/VIII; *Fu:* Labkraut (VI u. VIII/IX); *Üb:* P.; *Ab:* —

- montanata Schiff.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Primel, Erdbeere; *Ub:* R.; *Ab:* —
parallelolincata Retz. *D:* Selten, S; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* polyphag an niederen Pflanzen; *Ub:* ?; *Ab:* —
suffumata Hb. *D:* In Gärten, Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* Ende IV bis Anfang VI; *Fu:* Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —
quadrifasciaria Cl. *D:* Westliche Wälder, HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —
ferrugata Cl. *D:* Häufig; *G:* 2; *Fl:* V u. VII/VIII; *Fu:* Labkraut, niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —
dilutata Bkh. *D:* Westliche Wälder; *G:* 2; *Fl:* VI u. IX; *Fu:* Erlen; *Ub:* ?; *Ab:* —
autumnata Bkh. *D:* HM; *G:* ?; *Fl:* IX—X; *Fu:* Birke; *Ub:* ?; *Ab:* —
cuculata Hfn. *D:* Lechauen; *G:* 2; *Fl:* V u. VII/VIII; *Fu:* Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —
galiata Hb. *D:* Lechgebiet; *G:* 2; *Fl:* V u. VIII; *Fu:* Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —
rivata Hb. *D:* Selten; *G:* 2; *Fl:* V u. VII/VIII; *Fu:* Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —
sociata Bkh. *D:* Häufig; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VIII; *Fu:* Labkraut; *Ub:* P.; *Ab:* —
albicillata L. *D:* Überall, nicht selten; *G:* 2 (?); *Fl:* V/VI u. VIII; *Fu:* Rubusarten; *Ub:* P.; *Ab:* —
procellata F. *D:* Überall im Auengebiet; *G:* 2; *Fl:* V/VI u. VIII/IX; *Fu:* Waldrebe; *Ub:* ?; *Ab:* —
hastata L. *D:* Ho, Achsheim, HM; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Birke; *Ub:* P.; *Ab:* —
tristata L. *D:* S, HW, KH, HM; *G:* ?; *Fl:* V/VI; *Fu:* Primeln, niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* —
molluginata Hb. *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* ?; *Ab:* —
alchemillata L. *D:* Ho; *G:* ?; *Fl:* VIII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —
albulata Schiff. *D:* Inningen, auf Heidewiesen; *G:* ?; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —
testacea Don. *D:* Umgebung; *G:* ?; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —
blemeri Curt. *D:* S; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Ulme; *Ub:* ?; *Ab:* —
luteata Schiff. *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Erlenkätzchen; *Ub:* ?; *Ab:* —
bilineata L. *D:* Überall häufig; *G:* ?; *Fl:* VI/VII; *Fu:* nied. Pflanzen; *Ub:* ?; *Ab:* *infusata Gmp.* und *testaceolata Stgr.*
sorditata F. *D:* Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Salweide, Hainbuche; *Ub:* ?; *Ab:* *furcata.*
autumnalis Str. *D:* Überall, HW; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Erle; *Ub:* P.; *Ab:* —.

- silacea* *Hb.* *D.* Althegnenberg; *G:* 1; *Fl:* IV—VI (aus Zucht erhalten - Martin); *Fu:* Springkraut; *Üb:* P.; *Ab:* *insulata*.
corylata *Thnbg.* *D:* Verbreitet; *G:* 1; *Fl:* V—VII; *Fu:* Birke; *Üb:* P.; *Ab:* —
berberata *Schiff.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Berberitze; *Üb:* P.; *Ab:* —
comitata *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VIII—IX; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —

Asthena *Hb.*

- candidata* *Schiff.* *D:* Umgebung, selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —

Tephroclystia *Hb.*

- oblongata* *Thnbg.* *D:* Umgebung, KH, nicht selten; *G:* 1 (?); *Fl:* V—VIII; *Fu:* Blüten von Korbbütlern (Skabiosen); *Üb:* P.; *Ab:* —
linariata *F.* *D:* Umgebung (1 Exemplar am Licht gef.); *G:* ?; *Fl:* VIII; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —
pusillata *F.* *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Fichte; *Üb:* P.; *Ab:* —
scabiosata *Bkh.* *D:* KH; *G:* 1 (?); *Fl:* V; *Fu:* Schlehe; *Üb:* P.; *Ab:* —
absinthiata *Cl.* *D:* KH; *G:* 1 (?); *Fl:* V/VI; *Fu:* Skabiosen; *Üb:* P.; *Ab:* —
vulgata *Hw.* *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —
castigata *Hb.* *D:* Umgebung; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* ?; *Üb:* P.; *Ab:* —
satyrata *Hb.* *D:* Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —
tenuita *Hb.* *D:* S. Ottmaring; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:* Salweidenkätzchen; *Üb:* ?; *Ab:* —
exiguata *Hb.* *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* —
lanceata *Hb.* *D:* Wellenburg; *G:* 1; *Fl:* IV; *Fu:* ?; *Üb:* P.; *Ab:* —

Chloroclystis *Hb.*

- rectangulata* *L.* *D:* Verbreitet, doch nirgends häufig; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* Traubenkirsche-Blüten; *Üb:* P.; *Ab:* *nigrosericeata* *Hw.*
debiliata *Hb.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Heidelbeere; *Üb:* ?; *Ab:* —

Phibalapteryx *Stph.*

- tersata* *Hb.* *D:* KH; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* ?; *Üb:* ?; *Ab:* *tersulata* *Stgr.* (gef. von Martin).

Arichanna *Moore*

- melanaria* *L.* *D:* IIM, Mödishofen; *G:* 1; *Fl:* Mitte VI; *Fu:* Sumpfeidelbeere; *Üb:* Ei; *Ab:* —

Abraxas *Leach*

- grossulariata* *L.* *D:* Im Stadtgebiet bisweilen häufig, HW; *G:* 1; *Fl:* VII; *Fu:* Stachelbeere, wilde Johannisbeere, Schlehe; *Üb:* R.; *Ab:* *flavofasciata* (mit stark reduzierten schwarzen Punkten).

sylvata Sc. *D*: S, Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: nur Ulme;
Ub: P.; *Ab*: —
marginata L. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: IV/V u. VII/VIII;
Fu: Weide; *Ub*: P.; *Ab*: *pollutaria* Hb.
adustata Schiff. *D*: Überall, jedoch selten; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII;
Fu: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —

Bapta *Stph.*

bimaculata F. *D*: HW, Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Weide,
Liguster; *Ub*: ?; *Ab*: —
temerata Hb. *D*: HW, Lechgebiet; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Birke,
Weide; *Ub*: P.; *Ab*: —

Deilinia *Hb.*

pusaria L. *D*: Überall, häufig; *G*: 2; *Fl*: V/VI u. VII/VIII; *Fu*:
Weißdorn, Erle, Birke; *Ub*: P.; *Ab*: *striaria* Hb.
exanthemata Sc. *D*: Überall, doch seltener als die vorige Art; *G*: 2;
Fl: V/VI u. VII/VIII; *Fu*: Weißdorn, Erle, Birke; *Ub*: P.; *Ab*:
pellagraria Gn. (HM - nach Martin).

Ellophia *Tr.*

prosapiaria L. *D*: Nur in der var. *prasinaria* (= lauchgrün statt
fleischfarben) um Augsburg nachgewiesen - Ho, Achsheim, Alt-
heggenberg, HM; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Fichte; *Ub*: P.; *Ab*: —

Metrocampa *Latr.*

margaritata L. *D*: Umgebung, jedoch selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*:
Buche; *Ub*: ?; *Ab*: —

Ennomos *Tr.*

autumnaria W. *D*: Überall; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: Ahorn, Weide,
Eiche, Linde, Buche; *Ub*: Ei; *Ab*: —
quercinaria Hfn. *D*: Umgebung, in Mischwald; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII;
Fu: Eiche; *Ub*: Ei; *Ab*: —
alniaria L. *D*: Aystetten, Peterhof; *G*: 1; *Fl*: VIII/IX; *Fu*: Birke,
Erle; *Ub*: Ei; *Ab*: —
fuscantaria Hw. *D*: Umgebung, in Eichenwäldern; *G*: 1; *Fl*: VII/
VIII; *Fu*: ?; *Ub*: Ei; *Ab*: —
erosaria Hb. *D*: Unterach, westl. Wälder; *G*: 1; *Fl*: VII—IX; *Fu*:
Buche, Eiche; *Ub*: Ei; *Ab*: *tiliaria* Hb. (nach Haugg).

Selenia *Hb.*

bilunaria Esp. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 2; *Fl*: IV/V u. VII/VIII;
Fu: Himbeere; *Ub*: ?; *Ab*: Die Sommergeneration (aest.) ist
wesentlich kleiner als die Frühjahrsgeneration.
lunaria Schiff. *D*: HW, selten; *G*: ?; *Fl*: IV/V; *Fu*: Birke; *Ub*: ?;
Ab: —
tetralunaria Hfn. *D*: AT; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: Weide; *Ub*: P.; *Ab*: —

syringaria L. *D*: HW; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Lonicera; *Ub*: P.;
Ab: —

Gonodontis Hb.

bidentata Cl. *D*: HW, W; *G*: 1; *Fl*: IV/V; *Fu*: Flechten; *Ub*: R.;
Ab: —

Himera Dup.

pennaria L. *D*: KH, Adelsried, Ho; *G*: 1; *Fl*: IX/X; *Fu*: Eiche,
Weide; *Ub*: ?; *Ab*: —

Crocallis Tr.

clingularia L. *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: Schlehe,
Weißdorn; *Ub*: ?; *Ab*: —

Angerona Dup.

prunaria L. *D*: Häufig; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Geißblatt, Ginster,
Holunder; *Ub*: R.; *Ab*: sordiate FBL

Ourapteryx Leach

sambucaria L. *D*: Nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Holunder,
Efeu; *Ub*: R.; *Ab*: —

Eurymene Dup.

dolabraria L. *D*: Nicht häufig; *G*: 1 (?); *Fl*: V/VI; *Fu*: Linde;
Ub: P. (?); *Ab*: —

Opisthograptis Hb.

luteolata L. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1 (?); *Fl*: IV—VII; *Fu*:
Weißdorn, Schlehe und hauptsächlich Eberesche; *Ub*: sowohl
als R. als auch als P.; *Ab*: —

Epione Dup.

apiciaria Schiff. *D*: KH, Umgebung, selten; *G*: 1; *Fl*: VII—IX;
Fu: Erle, Weide; *Ub*: ?; *Ab*: —

parallelaria Schiff. *D*: KH; *G*: ?; *Fl*: VII; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —
advenaria Hb. *D*: HM; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Heidelbeere; *Ub*: ?;
Ab: —

Hypoplectis Hb.

adpersaria Hb. *D*: KH, HM, HW, Lechgebiet, Straßberg; *G*: 1; *Fl*:
V/VI; *Fu*: ?; *Ub*: P.; *Ab*: —

Venilia Dup.

macularia L. *D*: HW, W, Auenhof; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: Zist; *Ub*: ?;
Ab: —

Semiothisa Hb.

notata L. *D*: HM, HW; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Birke; *Ub*: ?; *Ab*: —
alternaria Hb. *D*: KH, HM; *G*: 1; *Fl*: V; *Fu*: ?; *Ub*: ?; *Ab*: —
signaria Hb. *D*: HW, HM; *G*: 1; *Fl*: VI; *Fu*: ?; *Ub*: P.; *Ab*: —

litorata *Cl.* *D:* KH, HW, Achsheim; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Fichte;
Ub: P.; *Ab:* —

Hybernia *Latr.*

rupicaparia *Schiff.* *D:* HM, HW, Lechgebiet nördl. von Augsburg;
G: 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Schlehe; *Ub:* P.; *Ab:* —

bajaria *Schiff.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* X; *Fu:* Rhamnus-Arten;
Ub: Ei; *Ab:* —

leucophaearia *Schiff.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* Eiche;
Ub: P.; *Ab:* —

aurantiaria *Esp.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* X/XI; *Fu:* Laubhölzer;
Ub: Ei; *Ab:* —

marginaria *Bkh.* *D:* Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* III; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.;
Ab: —

defoliaria *Cl.* *D:* Überall, jedoch vereinzelt und nirgends häufig;
G: 1; *Fl:* X/XI; *Fu:* Eiche, Buche und andere Laubhölzer;
Ub: Ei; *Ab:* obscura *Helfer*, holmgreni *Lampa*.

Phigalia *Dup.*

pedaria *F.* *D:* Im Stadtgebiet nicht selten; *G:* 1; *Fl:* II/III; *Fu:*
polyphag an Laubbäumen; *Ub:* P.; *Ab:* —

Biston *Leach*

hirtaria *Cl.* *D:* Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* III/IV; *Fu:* poly-
phag an Laubbäumen; *Ub:* P.; *Ab:* —

hispidaria *F.* *D:* Leitershofen, Deuringen; *G:* 1; *Fl:* III; *Fu:* Eiche;
Ub: P.; *Ab:* —

strataria *Hfn.* *D:* Umgebung, westliche Wälder; *G:* 1; *Fl:* IV/V;
Fu: Eiche, Linde; *Ub:* P.; *Ab:* —

Amphidasis *Tr.*

betularia *L.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Salweide und
verschiedene andere Laubhölzer; *Ub:* P.; *Ab:* doubledayaria
Mill. von Derching.

Boarmia *Tr.*

cinctaria *Schiff.* *D:* Auengebiet; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* polyphag an
Laubhölzern; *Ub:* P.; *Ab:* consimiliaria *Dup.*; nigraria *Rb.*
(nach Haugg).

gemmaria *Brahm* *D:* S, Ho, Aystetten, in Fichtenwäldern; *G:* 1;
Fl: VII/VIII; *Fu:* Laubhölzer; *Ub:* P.; *Ab:* —

secundaria *Schiff.* *D:* Nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Laub-
hölzer; *Ub:* P.; *Ab:* —

ribeata *Cl.* *D:* HM, Ho, Aystetten; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Eiche
und andere Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —

repandata *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Weide,
Eiche, Linde, Holunder und andere Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:*
destrigaria *Hw.*

- roboraria Schiff.* *D:* Verbreitet, aber selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Eiche (Büsche); *Ub:* R.; *Ab:* —
- consortaria F.* *D:* Allgemein, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* verschiedene Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —
- bistortata Goeze* *D:* Verbreitet; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VIII/IX; *Fu:* verschiedene Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —
- consonaria Hb.* *D:* Lechgebiet (in kleinen Waldparzellen); *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* verschiedene Laubbäume; *Ub:* P.; *Ab:* —
- luridata Bkh.* *D:* Selten; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* —
- punctularia Hb.* *D:* Umgebung, häufig; *G:* 1; *Fl:* IV—VI; *Fu:* Erle, Birke, Eiche; *Ub:* ?; *Ab:* —

Fidonia Tr.

- roraria F.* *D:* Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V bis Ende VI; *Fu:* ausschl. Ginster; *Ub:* P.; *Ab:* —
- limbaria F.* *D:* Seit einigen Jahren nicht mehr beobachtet; *G:* 1; *Fl:* ?; *Fu:* Ginster; *Ub:* P.; *Ab:* —

Ematurga Ld.

- atomaria L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* nied. Pflanzen (polyphag); *Ub:* P.; *Ab:* *ustaria Fuchs* (häufig)

Bupalus Leach

- piniarius L.* *D:* S, HM, Ho, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Kiefer, Fichte; *Ub:* P.; *Ab:* —

Thamnonoma Ld.

- wauaria L.* *D:* Überall in Gärten, doch nicht häufig; *G:* 1; *Fl:* VII/VIII; *Fu:* Stachel- und Johannisbeere; *Ub:* Ei; *Ab:* —
- brunneata Thnbg.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* wahrscheinlich Heidelbeere; *Ub:* ?; *Ab:* —

Diastictis Hb.

- artesiaria F.* *D:* KH, HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Weide; *Ub:* Ei; *Ab:* —

Phasiane Dup.

- clathrata L.* *D:* Überall häufig; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VII/VIII; *Fu:* Kleearten; *Ub:* P.; *Ab:* —

Scoria Stph.

- lineata Sc.* *D:* HM, Stadtbergen, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Schafgarbe und andere niedere Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Perconia Hb.

- strigillaria Hb.* *D:* Ho, Deuringen, selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* nur Besenginster; *Ub:* R.; *Ab:* —

Nola *Leach*

cucullatella *L.* *D:* KH, HM; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* Schlehe; *Ub:* ?;
Ab: —

Sarothripidae

Sarothrips *Curt.*

revayana *Sc.* *D:* HM, Adelsried; *G:* 1; *Fl:* VIII; *Fu:* ausschließlich
 Eiche; *Ub:* ?; *Ab:* —

degenerana *Hb.* *D:* KH (einmal aus Raupe gezüchtet von Martin);
G: ?; *Fl:* VII; *Fu:* Weide; *Ub:* ?; *Ab:* —

Chloephoridae

Earias *Hb.*

chlorana *L.* *D:* KH, HW, Lechauen, Stadtgebiet; *G:* 2; *Fl:* IV/V
 u. VII/VIII; *Fu:* Weide (Fundzeit der Raupe: VI u. VIII);
Ub: P.; *Ab:* —

Hylophila *Hb.*

prasinana *L.* *D:* Umgebung, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Buche,
 Eiche; *Ub:* P.; *Ab:* rubrustrigata (nur auf Buche).

Chloephora *Wall.*

bicolorana *Fßl.* *D:* Stadtgebiet, Biburg, Ho, seltener als die vorige
 Art; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ausschließlich Eiche; *Ub:* R.; *Ab:* —

Arctiidae

Spilosoma *Stph.*

lutea *Hfn.* *D:* Überall; *G:* 1; *Fl:* V/VI; *Fu:* Holunder, Brennessel,
 Löwenzahn; *Ub:* P.; *Ab:* —

lupricipeda *L.* *D:* Überall, doch nicht so häufig wie die vorige Art;
G: 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* pauci-
 puncta *Fuchs.*

urticae *Esp.* *D:* Überall auf Sumpfwiesen, HM, Weiherhof; *G:* 1;
Fl: VI; *Fu:* niedere Pflanzen; *Ub:* P.; *Ab:* immaculata (nicht
 selten).

Phragmatobia *Stph.*

fuliginosa *L.* *D:* Überall, häufig; *G:* 2; *Fl:* IV/V u. VIII; *Fu:* nied.
 Pflanzen; *Ub:* R.; *Ab:* —

Parasemia *Hb.*

plantaginis *L.* *D:* St. Stephan, nördlich und südlich von Augsburg;
G: 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Wegerich und andere niedere Pflanzen;
Ub: R.; *Ab:* hospita *Schiff.*, lutea-obsoleta *Tutt.*

purpurata L. *D*: Überall, doch nicht häufig; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Ginsterarten, Himbeere, Kleearten, Labkraut; *Ub*: R.; *Ab*: flava *Stgr*.

Diacrisia Hb.

sanio L. *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1 (in der Gefangenschaft eine zweite Generation); *Fl*: VI/VII; *Fu*: Löwenzahn und andere niedere Pflanzen; *Ub*: R.; *Ab*: uniformis B. Haas (gef. in der KH von Martin).

Arctia *Schrk*.

caja L. *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: niedere Pflanzen, auch Straucharten; *Ub*: R.; *Ab*: confluens *Rbl*. (von Martin gefangen).

Hipocrita Hb.

jacobaca L. *D*: HM, KH, Lechauen, Wertachauen; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Jakobskraut; *Ub*: P.; *Ab*: —

Endrosa Hb.

irrorella Cl. *D*: HM, KH; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Laub- und Steinflechten; *Ub*: P.; *Ab*: var. nickerli *Rbl*. (gef. von Martin).

Cybosia Hb.

mesomella L. *D*: S, KH, HW, HM; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Flechte; *Ub*: R.; *Ab*: —

Gnophria *Stph*.

rubricollis L. *D*: Überall vertreten, jedoch in manchen Jahren selten (am 12. 6. 1952 im Stadtgebiet an beleuchteten Schaufenstern häufig beobachtet); *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Nadelholzflechten; *Ub*: P.; *Ab*: —

Oenistis Hb.

quadra L. *D*: Im allg. selten, jedoch bisweilen häufig (starkes Auftreten im Jahre 1954, sogar im Stadtgebiet); *G*: 1; *Fl*: VII/VIII; *Fu*: Laubholz- (bes. Salweiden-) flechte; *Ub*: R.; *Ab*: —

Lithosia F.

deplana Esp. *D*: Ho, HM, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Nadelholzflechten; *Ub*: R.; *Ab*: —

griseola Hb. *D*: KH, Lechauen nördlich von Augsburg; *G*: 1; *Fl*: VII; *Fu*: Eichen- und Pappelflechten; *Ub*: R.; *Ab*: —

complana L. *D*: KH, HM, Lechauen nördlich von Augsburg; *G*: 1; *Fl*: VI—VIII; *Fu*: Stein- und Baumflechten (Nadel- und Laubholz); *Ub*: R.; *Ab*: —

lutarella L. *D*: Ho, KH; *G*: 1; *Fl*: VI—VIII; *Fu*: Bodenflechten; *Ub*: ?; *Ab*: —

sororcula *Hjn*. *D*: Nördlich von Augsburg in Waldparzellen; *G*: 1;
Fl: V/VI; *Fu*: Laubholzflechten (VII—VIII); *Ub*: P.; *Ab*: —

Zygaenidae

Zygaena F.

purpuralis *Brün.* *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: Ende V—VIII;
Fu: Trifolien, Lotus, Thymian; *Ub*: R.; *Ab*: —

achilleae *Esp.* *D*: Lech- und Wertachauen, HW, KH, HM; *G*: 1;
Fl: V—VII; *Fu*: Coronilla (Kronwicke); *Ub*: R.; *Ab*: —

meliloti *Esp.* *D*: Lechgebiet, S, KH, HM, AT; *G*: 1; *Fl*: VI/VII;
Fu: Lotus, Vicia (Hornklee, Wicke); *Ub*: R.; *Ab*: stentzii *Frr.*
mit rotem Ring); dahurica *B.* (mit breitem schw. Rand auf der
Hinterflügel-Oberseite, etwas größer, dichter beschuppt) - beide
gef. HW.

trifolii *Esp.* *D*: HW, Ho, Weiherhof, auf feuchten Wiesen, lokal
häufig; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Kleearten (Hornklee); *Ub*: R.;
Ab: incernata *Tur.* (fleischrot statt karminrot), um Ho nicht
selten.

lonicerac *Sch.* *D*: Überall auf Waldwiesen, nicht selten; *G*: 1; *Fl*:
VI—VIII; *Fu*: Klee- und Wickenarten; *Ub*: R.; *Ab*: —

filipendulae *L.* *D*: Überall häufig; *G*: 1; *Fl*: VI—VIII; *Fu*: Klee-
und Wickenarten (Hornklee); *Ub*: R.; *Ab*: flava *Robson* (mit
gelben statt roten Flecken) - KH, selten; bipuncta *Selys* (Flek-
ken 1 u. 2 sowie 3 u. 4 zusammengefloßen, 5 u. 6 einzeln);
communimacula *Selys* (Fl. 3 u. 4 sowie 5 u. 6 zusammengefloßen,
1 u. 2 getrennt); conjuncta *Tutt.* (alle Flecken zusammen-
gefloßen) - sehr selten.

transalpina *Esp.* *D*: Kommt hier nur in der var. boica *Bgff.* vor (die
Stammform fliegt in den Alpen und südlich davon), HW - nur
wo Wacholder wächst; *G*: 1; *Fl*: Mitte VII—VIII; *Fu*: Tragant,
Hufeisenklee; *Ub*: R.; *Ab*: —

ephialtes *L.* *D*: Kommt hier nur in der var. peucedani *Esp.* vor
(mit roten statt den weißen Flecken der Stammform), nur in
den östl. Wäldern auf Waldwiesen und Schonungen (Unterach),
hier nicht selten; *G*: 1; *Fl*: Mitte VII—VIII; *Fu*: Kronen-
wicke; *Ub*: R.; *Ab*: —

fausta *L.* *D*: KH, lokal, sehr selten; *G*: 1; *Fl*: Ende VII—VIII; *Fu*:
Coronilla montana; *Ub*: R.; *Ab*: —

Ino Leach

globulariae *Hb.* *D*: HM, KH, lokal; *G*: 1; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Ampfer;
Ub: R.; *Ab*: —

statices *L.* *D*: Überall auf feuchten Wiesen, nicht selten; *G*: 1;
Fl: VI/VII; *Fu*: ?; *Ub*: R.; *Ab*: —

Cochlidion Hb.

limacodes *Hfn.* *D:* Althegegnenbergr, AT, Stadtbergen, selten; *G:* 1;
Fl: VI/VII; *Fu:* Eiche, Buche (im September); *Ub:* P. (in
kl. Kokon); *Ab:* —

Heterogenea Knoch

asella *Schiff.* *D:* Lechgebiet nördlich von Augsburg, nicht selten;
G: 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* P.; *Ab:* —

Psychidae

Pachytelia Westw.

unicolor *Hfn.* *D:* HW, KH, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* V—VII; *Fu:* ?;
Ub: ?; *Ab:* —

villosella *O.* *D:* HM; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* ?; *Ub:* ?; *Ab:* —

Psyche Schrk.

viciella *Schiff.* *D:* KH, Lechgebiet; *G:* 1; *Fl:* Ende VI—VII; *Fu:* ?;
Ub: ?; *Ab:* —

Epichnopteryx Hb.

pulla *Esp.* *D:* Überall, häufig; *G:* 1; *Fl:* V; *Fu:* ?; *Ub:* R.; *Ab:* —

Fumea Stph.

casta *Pall.* *D:* KH, HM, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI; *Fu:* ?; *Ub:* R.;
Ab: —

Sesiidae

Trochilium Sc.

apiformis *Cl.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI/VII; *Fu:* Wur-
zelstamm der Schwarzpappel; *Ub:* R.; *Ab:* —

Sciapteron Stgr.

tabaniformis *Rott.* *D:* Östliche Wälder; *G:* 1; *Fl:* V—VII; *Fu:*
Weide, Pappel; *Ub:* R.; *Ab:* —

Sesia F.

empiformis *Esp.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* 1; *Fl:* VI—VIII; *Fu:*
Wolfsmilch; *Ub:* ?; *Ab:* —

typhiaeformis *Bkh.* *D:* HW, Auenhof, sehr selten; *G:* 1; *Fl:* V/VII;
Fu: Erlenstümpfe; *Ub:* ?; *Ab:* —

Cossidae

Cossus F.

cossus *L.* *D:* Überall, nicht selten; *G:* zweijährig; *Fl:* VII; *Fu:*
Weide, Pappel, Esche, Apfel, Eiche; *Ub:* R.; *Ab:* —

pyrina *L.* *D*: Selten; *G*: zweijährig; *Fl*: VI/VII; *Fu*: Kastanie, Weißdorn, Linde, Pappel, Apfel; *Ub*: R.; *Ab*: —

Hepialidae

Hepialus *F.*

humuli *L.* *D*: Überall, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V—VIII; *Fu*: Ampfer, Graswurzeln; *Ub*: R.; *Ab*: thuleus.

sylvina *L.* *D*: Überall, häufig; *G*: 1; *Fl*: VII—IX; *Fu*: Wurzeln von niederen Pflanzen; *Ub*: R.; *Ab*: —

lupulina *L.* *D*: Überall, häufig; *G*: 1; *Fl*: V/VI; *Fu*: Wurzeln nied. Pflanzen; *Ub*: R.; *Ab*: dacticus (gef. von Martin - HM).

hecta *L.* *D*: An Waldrändern, nicht selten; *G*: 1; *Fl*: V—VII; *Fu*: Ampferwurzel; *Ub*: ?; *Ab*: decorata *Krul.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1953_1954

Band/Volume: [006_1953-1954](#)

Autor(en)/Author(s): Käser Otto

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge des Stadtkreises Augsburg und seiner Umgebung. 7-51](#)